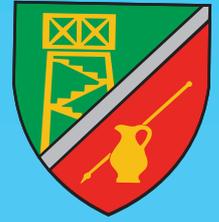


# **INFORMATIONSBLATT** **DER GEMEINDE**



# *Brand-Laaben*

*Amtliche Mitteilung*

*Dezember 2007*

*Nummer 36*



Foto: Erich Punz

*Recht frohe und friedvolle Weihnachtsfeiertage in Ruhe  
und Besinnung, sowie Gesundheit und viel Erfolg  
im Jahr 2008 wünschen*

*der Bürgermeister, der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung*

Beratung Planung Ausführung

**BAUMEISTER**  
Dipl. Ing.



**STEINBERGER**  
Ges.m.b.H.

3052 Innermanzing 193 Tel. 02774/6402, Fax 6052

- EINFAMILIENHAUS
- DICHTBETONKELLER
- UMBAUTEN - ALTBAUSANIERUNG
- AUSBESSERUNGSARBEITEN
- GARTENBAU
- FASSADEN - VOLLWÄRMESCHUTZ
- BAUÖKOLOGIE
- EINREICHPLANUNG

**TISCHLEREI**

*Wolfgang Aringer*

ERZEUGUNG - HANDEL - MONTAGE

Massivholz + Bio Möbel

Fenster + Türen

Küchen + Vorzimmer

Wohnzimmer + Schlafzimmer

3053 LAABEN 99

TEL. 02774/83 53

## Gasthof zum Kreuzwirt

gepflegte Küche  
gute Feuersbrunner  
Weine

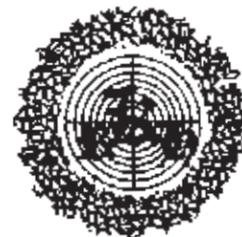
**FAMILIE RAPOLD**

Stollberg 22, 3053 Brand-Laaben  
Tel.02744/82 95

**ADEG**  
**Kaufhaus**  
Susanne  
**MÖRTH**

Klamm 85  
Tel. 02774/82 52

Wienerwald  
Jagdstube



Waffen - Bogen - Fischereibedarf -  
Darts - Feuerwerk bis Klasse IV

Robert Kotlaba  
Helene Kotlaba

3053 Laaben 147  
02774/8397

## RAIFFEISENBANK LAABEN-MARIA ANZBACH

registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung

**Die Bank im Wienerwald**



Hauptgeschäftsstelle  
A 3053 Laaben 136  
Tel. 02774 8383, Fax 02774 8383 20

Geschäftsstelle  
A 3034 Maria Anzbach, Hauptstraße 40  
Tel. 02772 53123, Fax 02772 54920

email: Info.32414@RB-32414.raiffeisen.at - Internet: www.raiffeisen.at/32414

Die Bankstelle in Ihrem Ort mit dem persönlichen Service



## Geschätzte Laabner und Laabnerinnen! Liebe Jugend!

Es beginnt wieder die Zeit, wo die Tage kürzer werden und die Menschen in ihrer Hektik ein wenig inne halten. Diese vorweihnachtliche Zeit bringt etwas Freude und Besinnung mit menschlicher Wärme in unser Bewusstsein.

Auch in unserer Gemeinde wurden jetzt die Bauarbeiten größtenteils eingestellt. Neben Kanal, Wasser, Strom, Verkabelung für Straßenbeleuchtung, die im Zuge des Kanalausbaues mitverlegt wurde, ist auch in Gern mit den Gehsteig bzw. Abstellflächen und Wasserschutz ein von den Anrainern langersehntes Projekt abgeschlossen.

Zum Kanal selbst möchte ich noch berichten, dass bis 2014 die von der Landesregierung festgelegte gelbe Linie (das ist die äußere Grenze des Kanalausbaues z.B. Klammhöhe, Gern, Brand und Laabner Oed) fertig gestellt sein soll. Wobei noch dazu kommt, dass die Förderungen immer we-

niger werden, daher ist es notwendig den Kanalausbau zu forcieren. Der Kanal wird über Förderungen durch Bund, Land, Kanalanschlussgebühren und Kanalbenutzungsgebühren finanziert und sollte den Gemeindehaushalt nicht belasten!

Der Güterweg Sperhof wurde teilsaniert und am Stollberg die Güterwege Hochecker, Eibenberg, Gnant und Hochstraß. Am Forst- hof der Güterweg Hochberg und Uferbach!

Mit Ende des Jahres soll nun die Wohnhausanlage zwischen Koberger und Liebhaber begonnen werden, es sollen dort 15 Wohneinheiten entstehen.

Von der WIR gibt es einiges zu berichten, so konnten wir den Hochwienerwald-Trail der in Zusammenarbeit mit den WIR Gemeinden und den Naturfreunden Internationale ins Leben gerufen wurde am 1. Okt. 07 in unserer Gemeinde eröffnen. Eine Panoramatafel über die acht WIR Gemeinden soll demnächst am Parkplatz Attlengbach nahe Kreisverkehr aufgestellt werden. Weitere Aktivitäten

sind das Ferienspiel für unsere Kinder, Mostkirtag und Musikstammtisch.

Durch gemeinsame Tarifverhandlungen mit EVN konnte ein besseres Tarifangebot für unsere Gemeinden erreicht werden.

Am 30. September kamen an die hundert Besucher zur Einjahrespräsentation unserer Gemeinde 21, ein herzliches Dankeschön an alle Arbeitsgruppen die hier ihr Bestes gaben.

Ich möchte mich aber auch bei all unseren Vereinen für ihre Aktivitäten die sie das ganze Jahr hindurch organisieren und umsetzen bedanken, sowie bei unserer Feuerwehr die heuer nicht nur Brände und Technische Einsätze zu bewältigen hatte sondern auch mit der Fahrzeugweihe ein sehr Schönes Fest organisiert und ausgerichtet hat.

Ich wünsche ihnen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2008

Ihr BGM Lintner Helmut

## INHALT

<b>Vorwort Bürgermeister</b>	Seite 3
<b>Aus der Gemeindestube</b>	Seite 3, 4
<b>Umweltberatung</b>	Seite 5
<b>Zivilschutz</b>	Seite 6
<b>Elsbeere</b>	Seite 7
<b>Gemeindearzt Gemeindewappen Veranstaltungen</b>	Seite 8
<b>Gratulationen</b>	Seite 9
<b>Volksschule</b>	Seite 11
<b>Kindergarten Jungschargruppe</b>	Seite 12
<b>Trachtenverein ÖTK Tennisverein</b>	Seite 13
<b>Senioren</b>	Seite 14, 15
<b>Feuerwehr Arbeitsgemeinschaft der Bäuerinnen</b>	Seite 16
<b>Gewerbebeecke</b>	Seite 17
<b>SKV Schützenverein</b>	Seite 19
<b>Gemeinde21</b>	Seite 20, 21
<b>Energieleitbild</b>	Seite 21
<b>Gesundheit Islandpferde</b>	Seite 22
<b>OV</b>	Seite 24

## Aus der Gemeindestube .....

*Geschätzte Laabner und Laabnerinnen!  
Liebe Jugend!*

**ACHTUNG ACHTUNG ACHTUNG**

Für all jene, insbesondere für junge Menschen und Familien, welche sich in unserer Gemeinde ein Eigenheim schaffen wollen, gibt es die Möglichkeit geförderte Baugründe zu erlangen.

**Wenn sie Interesse haben  
rufen sie einfach an!!!**

Nähere Auskünfte im Gemeindeamt:  
Hr. Schmölz 02774/8338 oder während der Sprechstunden des Bürgermeisters.

## STELLENAUSSCHREIBUNG

In der Gemeinde Brand-Laaben gelangt die Stelle einer/s

**Vertragsbediensteten  
für den allgemeinen  
Verwaltungs- und Kanzleidienst**

vorläufig als Karenzvertretung zur Ausschreibung.

**Ende der Bewerbungsfrist: 17. Dezember 2007**

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an die Gemeinde Brand-Laaben, 3053 Laaben 100.

## Winterdienst

Die Gemeinde Brand-Laaben räumt, als Serviceleistung, die vorhandenen Gehsteige mit Hilfe einer Schneefräse. Dies unter der Voraussetzung, dass entsprechendes Personal zur Verfügung steht. Die Anrainer entbindet dies nicht von der Ihnen im § 93 der Straßenverkehrsordnung festgeschriebenen VERPFLICHTUNG und HAFTUNG.

*Demnach haben die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glätte bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 Meter zu säubern und zu bestreuen. Auch sind Schneewächten und Eisbildungen von den Dächern an der Straße gelegener Gebäude durch deren Eigentümer zu entfernen.*

An alle Fahrzeugbesitzer ergeht der dringende Aufruf, ihre Fahrzeuge nicht auf öffentlichem Grund sondern auf Eigengrund abzustellen, damit die Winterdienstmannschaften von Straßenmeisterei und Gemeinde bei der Schneeräumung nicht behindert werden.

## Hundekot

Wir möchten nochmals darauf hinweisen, dass Hundehalter, die ihre Hunde auf der Grünfläche vor der Gemeinde ihre Notdurft verrichten lassen, angezeigt werden. Es ist wirklich nicht sehr

angenehm, ständig den Hundekot entfernen zu müssen. Wir hoffen auf ihr Verständnis.

Gemäß § 92 Abs.2 leg.cit. haben die Besitzer oder Verwahrer von Hunden dafür zu sorgen, dass diese Gehsteige und Gehwege sowie Fußgängerzonen und Wohnstraßen nicht verunreinigen.

Gemäß § 99 Abs. 4 lit.g begeht eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 72 Euro im Fall einer Uneinbringlichkeit mit Arrest bis zu 48 Stunden zu bestrafen, wer als Besitzer oder Verwahrer eines Hundes die im § 92 bezeichnete Sorgfaltspflicht verletzt.

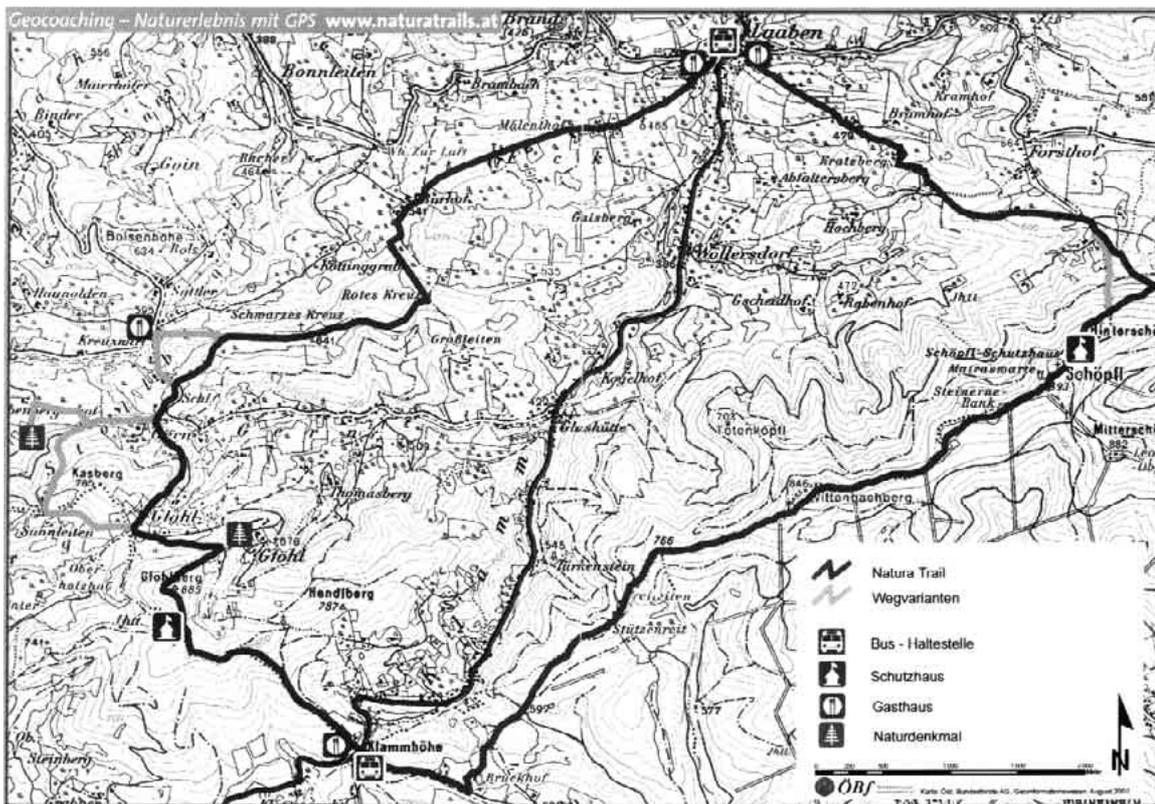
## Leinenpflicht

Laut obersten Gerichtshof ist das freie unbeaufsichtigt Herumlaufen eines Hundes in der Nähe frequentierter Straßen - auch bei gutmütigen Hunden - unzulässig. Der Halter eines Hundes haftet - wenn Leinenzwang besteht - für den mit der Übertretung des Leinenzwanges im Rechtswidrigkeitszusammenhang stehenden Schaden. Mit anderen Worten: Es ergibt sich die Anleinplicht bereits aus den Bestimmungen des § 78 lit.c StVO, ohne dass es dazu einer Verordnung der Gemeinde bedürfte.

Das NÖ Polizeistrafgesetz

Gemäß § 1a Abs.4 NÖ Polizeistrafgesetz, LGBl. 4000-3, müssen Hunde an öffentlichen Orten im Ortsbereich, das ist ein baulich oder funktional zusammenhängender Teil eines Siedlungsgebietes sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Parkanlagen, Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Stiegenhäusern und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern, an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden.

## Natura Trail Hochwienerwald Zu den höchsten Gipfeln des Wienerwaldes



**Wegbeschreibung:** In Laaben von der Straße Richtung Forstthof rechts abweigend auf dem Wienerwald-Weitwanderweg Nr. 404 durch eine idyllische Heckenlandschaft geradeaus hinauf zum Kratzberg und weiter zur Hochberg-Kapelle. Hier nach rechts, nach dem Islandpferde-Zentrum links zum „Pensionistensteig“, auf diesem durch einen

steilen Wald zur Gipfelwiese und zum Schöpfl-Schutzhaus (MO-Ruhetag) (alternativ direkter Anstieg geradeaus weiter am sehr steilen Heinrich-Gith-Steig). Am Gipfelkreuz vorbei zum höchsten Punkt des Schöpfls (893m) mit der 17m hohen, 1898 erbauten Matraswarte mit beeindruckender Rundschau. (Gehzeit von Laaben ca. 2 Std.). Weiter meist leicht bergab durch von Wiesen aufgelockerte Buchenwälder, dann auf einer Forststraße zu den Wiesen beim Bruckhof und auf der Kaumbergerstraße nach rechts zur Klammhöhe (Gasthof Lintner, Do bis So geöffnet). (Gehzeit vom Schöpfl ca. 2 Std.). Von der Klammhöhe auf einem beschuiderten, teils hohlwegartigen Waldweg zu einem Holzschlag mit eindrucksvollem Alpenpanorama und weiter zur

Gföhlberghütte der Naturfreunde Eichgraben (geöffnet Sa Nachmittags, Sonntag u. Feiertags; [www.nfhouse.org](http://www.nfhouse.org)).

Bei der nächsten Wegkreuzung nach rechts auf den dicht bewaldeten Gföhlberg (885m), von dort am steilen Kamm bergab zur Lichtung mit dem Naturdenkmal „Zerrissene Buche“. Kurz davor links zu den Wiesen am Gföhlsattel und rechts weiter auf dem Güterweg zum Sattel von Gern hinab (Variante: Umrundung des Kasbergs mit Abstecher zum Naturdenkmal „Eibenwald“, vorbei an ehemaligen Steinbrüchen, zusätzlich 1 Stunde Gehzeit). Von Gern auf der Straße zum hinter Mauern versteckten Schloss Stollberg (Gehzeit von der Klammhöhe ca. 2 Std.). Hier nach rechts zum Schwarzen Kreuz (Abstecher zum Kreuzwirt geradeaus weiter; MI u. DO Ruhetag). Weiter durch den Wald zum Roten Kreuz, dort nach links durch ein Wiesengebiet zum Burhof. Am asphaltierten Güterweg nach rechts über den mit Einzelhöfen besetzten Höhenrücken „Am Eck“ geradeaus hinunter nach Laaben. (Gehzeit von Schloss Stollberg ca 2 Std.)



# Umweltseite

## Heizkosten reduzieren

Angesichts steigender Energiekosten machen sich immer mehr HausbesitzerInnen Gedanken, wie sie ihre Heizkosten reduzieren können. Hohe Einsparungen werden vor allem dann erreicht, wenn bei alten Gebäuden eine Wärmeschutzfassade installiert und die Fenster getauscht werden. In vielen Fällen kann aber auch bereits durch einfache und sehr kostengünstige Maßnahmen der Heizenergiebedarf deutlich reduziert werden. Dies macht sich dann nicht nur im Geldbeutel positiv bemerkbar, sondern kommt durch die Reduktion von Schadstoffen auch der Umwelt zugute.

Sollte die oberste Geschossdecke noch nicht gedämmt sein, ist das ein großes Einsparpotential. Übliche und empfehlenswerte Dämmstärken sind 25 - 30 cm. Diese Modernisierungsmaßnahme ist im Vergleich zu anderen sehr günstig: Je nach Ausführung kann mit 20 bis 60 €/m<sup>2</sup> gerechnet werden. Das bewirkt oft schon Einsparungen beim Brennstoff von 20 - 30%! Innerhalb von wenigen Jahren hat sich die Investition amortisiert, bei sofortigem Behaglichkeitsgewinn. Auch mit dem Abdichten von Fenstern und Türen kann leicht eine spürbare Senkung des Heizwärmebedarfs gelingen.

Auch bei der Heizungsanlage gibt es oft großes Einsparpotential: Die Rohre im Technikraum müssen ausreichend gedämmt, die Kesselwartung regelmäßig durchgeführt, das Verteilsystem entlüftet und die Heizungssteuerung richtig eingestellt sein. Günstig wirkt sich auch die Verwendung von Thermostatventilen aus. Mit diesen kann sehr einfach und kostengünstig in jedem Raum die optimale Temperatur eingestellt werden. Eine Reduktion der Raumtemperatur um 1°C bringt bereits eine Einsparung von ca. 6%!

## Dämmen brings!

Wenn die Modernisierung der Heizung ansteht, sollte zuerst überlegt werden, ob sich nicht auch (oder zuerst) Verbesserungen an der Gebäudehülle lohnen. Im Allgemeinen wird nämlich mit einer Wärmedämmung und einer Sanierung bzw. einem Austausch der Fenster der Heizwärmebedarf drastisch reduziert, somit kann auch der Heizkessel kleiner dimensioniert werden.

Bei einem Neubau kann mit einem Niedrigenergie- oder Passivhaus höchste Behaglichkeit bei niedrigsten Energiekosten erreicht werden. Die Mehrinvestitionen für solche Bauweisen machen sich durch kleine Betriebskosten und hohe Wohnqualität mehr als bezahlt. Gut gedämmte Wände und Fenster tragen durch eine höhere Oberflächentemperatur stark zu hohem Wohnkomfort bei. Empfehlenswert ist eine luftdichte Bauweise, welche Wärmeverluste verringern und Bauschäden verhindern hilft.

Passivhäuser sind noch besser gedämmt, nach Süden ausgerichtet und in jedem Fall luftdicht gebaut. Auf eine konventionelle Heizung kann dann komplett verzichtet werden. Dafür wird eine Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung eingebaut, welche jederzeit für optimal temperierte Frischluft ohne Energieverlust sorgt.

Maßnahmen zur thermischen Gebäudesanierung, der Tausch des alten Heizkessels gegen ein modernes Heizsystem sowie der Neubau von Niedrigenergie- und Passivhäusern werden vom Land NÖ gefördert.

Tipps zur Wahl der richtigen Heizung und zum Energiesparen erhalten Sie bei:

**Energie-Beratung-Niederösterreich: 02742-22144**

**Umweltberatungsstelle St. Pölten**

**Fachbereich Bauen/Wohnen/Energie**

**Mag. Ulrike Wernhart**

3100 St. Pölten, Rennbahnstraße 30/1/3

02742/718 29 Fax-120

noe-mitte@umweltberatung.at

www.umweltberatung.at

## Wichtige Termine zu Jahresbeginn:

### Künstliche Besamung:

Landwirte können vom **12. - 31. Jänner 2008** für die vorgelegten Besamungsscheine aus dem Jahre 2007 einen Zuschuss im Gemeindeamt beheben.

### Hundeabgabe:

Die Hundeabgabe ist bis spätestens **15. Februar 2008** zu entrichten.

### Heizkostenzuschuss:

Der Heizkostenzuschuss kann bis **spätestens 30. April 2008** beim zuständigen Gemeindeamt (Hauptwohnsitz) beantragt werden.

Die Bruttoeinkommensgrenze beträgt:

für Alleinstehende	€ 726,00
für Ehepaare	€ 1091,14
je haushaltszugehörige Person	€ 76,09

## CHRISTBAUMENTSORGUNG

Anmeldungen zur Christbaumentsorgung werden im Gemeindeamt **bis 7. Jänner 2008** entgegengenommen.




**Josef Matzinger**  
Malerbetrieb  
3053 Laaben, Klamm 78  
**Tel. 0676/61 55 206**



**HAARMONIE**  
**Monika Wimmer**  
Friseurmeisterin  
3053 Laaben, Leidingerweg-Neubau  
Nur gegen tel. Voranmeldung 0664/ 202 22 94

# Zivilschutz

## Warnung bei Störfällen

Bei kleineren und örtlich sehr begrenzten Unfällen, wie es auch Transportunfälle oder Unfälle in Industrieanlagen sein können, kann diese Warnung und Information auf mehrere Arten erfolgen:

- Sirensignal durch firmeneigene Sirenen
- Sirensignal durch Feuerwehirsirenen
- Lautsprecherdurchsagen durch die verursachende Firma
- Lautsprecherdurchsagen durch Feuerwehr oder Polizei.

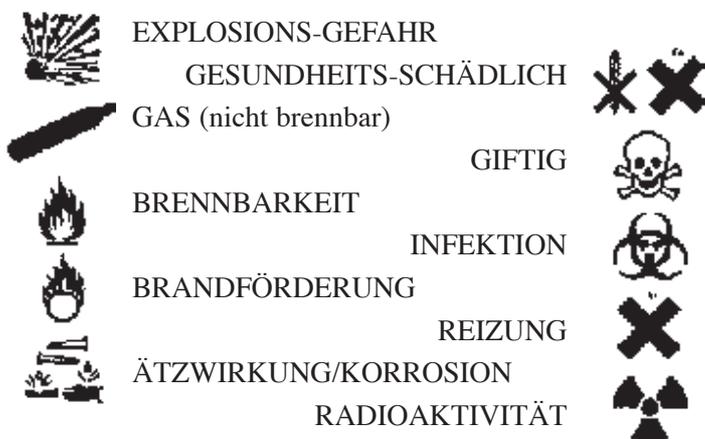
Gerade bei Unfällen mit gefährlichen Stoffen ist ein sofortiges Handeln der betroffenen Bevölkerung unbedingt erforderlich, da bereits der Vorgang von der Unfallfeststellung, über die Unfallmeldung bis zur Auslösung der Warnung und Alarmierung eine gewisse Zeit in Anspruch nimmt. Wenn sie daher einen solchen Unfall sehen oder hören, bzw. Gerüche wahrnehmen, die einen solchen Unfall vermuten lassen, warten sie nicht auf die Alarmauslösung sondern ergreifen sie sofort ihre persönlichen Schutzmaßnahmen. Dies gilt umso mehr, wenn sie in der Nähe gefährlicher Betriebe oder von Hauptverkehrsverbindungen wohnen.

## Kurzinformation - Gefährliche Stoffe

Der Transport gefährlicher Güter auf Straße und Schiene stellt ein völlig unberechenbares Gefahrenmoment dar. Solche Transporte müssen ab einer bestimmten Menge Transportgut daher mit eigenen Warntafeln gekennzeichnet sein. Bei einem Unfall mit einem Transport gefährlicher Güter sind besondere Vorsichtsmaßnahmen erforderlich. Egal, ob man als Beteiligter, als Zeuge oder als nachkommender Kraftfahrer davon betroffen ist.

- Grundsätzlich gilt, den Unfallort so rasch wie möglich zu verlassen, und zwar gegen oder seitlich zur Windrichtung (es können giftige oder ätzende Dämpfe austreten).
- Einen Abstand von mindestens 60 Metern einhalten.
- Keine Zündquelle (Brand- Explosionsgefahr).

**Gefahr Erkennen:** Gefährliche Stoffe müssen durch Gefahrenzettel oder -tafeln gekennzeichnet sein. Unabhängig von den jeweiligen Vorschriften findet man auf diesen Gefahrensymbole mit ähnlichem Aussehen und nachstehender Bedeutung:



## Richtiges Verhalten

In Tankwagen und Kesselwagen werden täglich tonnenweise Chemikalien durch unser Land befördert. Wenn sie bei einem Unfall frei werden, können giftige, ätzende oder erstickende Gaswolken entstehen.

## Richtiges Verhalten (GAMS-Regel")

### Gefahr erkennen

### Absperren

Anrainer bzw. Neugierige warnen

### Menschenrettung

Verletzte - unter Beachtung der eigenen Sicherheit - bergen (Achtung: keine Dämpfe einatmen, kein Körperkontakt mit dem Gefahrengut).

### Spezialkräfte anfordern

Unfallmeldung an die Einsatzorganisationen.

Wenn Sie in Ihrem Pkw gefährliche Produkte transportieren - es gibt viele Artikel, die wir im täglichen Leben verwenden, auf denen Sie Gefahrensymbole finden - achten Sie bei einem Unfall darauf, dass durch einen austretenden giftigen oder ätzenden Inhalt niemand gefährdet wird!

## Verhalten bei chemischen Gefahren

Chemische Stoffe können zu einer großen Gefahr für Mensch und Umwelt werden. Pannen bei der Verarbeitung, Lagerung und dem Transport haben oft schwerwiegende Auswirkungen. Bei Explosionen und Bränden in Chemiebetrieben oder nach Unfällen beim Transport gefährlicher Güter, können großräumige Schadstoffwolken Leben und Gesundheit der Bevölkerung akut gefährden.

**Wenn nicht von der Behörde anders mitgeteilt, gelten für den persönlichen Schutz folgende Grundregeln:**

- In geschlossenen Wohnräumen bleiben oder sich dorthin begeben und jeden nicht unbedingt notwendigen Aufenthalt im Freien vermeiden.
- Fenster und Türen geschlossen halten und soweit als möglich zusätzlich abdichten. Behelfsmäßig abdichten mit Klebestreifen und elastischen Kittens. Türschlitze mit feuchten, zusammengelegten Tüchern verstopfen.
- Belüftungs- und Klimaanlage abschalten.
- Sofern Gefahr besteht dass die Kleidung mit chemischen Schadstoffen in Kontakt gekommen ist sollte die Bekleidung vor Betreten der Wohnung bzw. des Hauses abgelegt und gewechselt werden. Unbedeckte Körperteile gründlich mit fließendem Wasser waschen.
- Feuchte Tücher vor den Mund gehalten, können für begrenzte Zeit einen relativen Schutz gegenüber einigen Schadstoffen gewährleisten.
- Obst und Gemüse in schadstoffbelasteten Gebieten bis auf weiteres weder ernten noch verzehren.
- Netzunabhängiges Radio für die Entgegennahme zusätzlicher behördlicher Mitteilungen bereithalten.
- Behördliche Anordnungen (Rundfunk- und Lautsprecherdurchsagen) unbedingt beachten.

Zivilschutzbeauftragter der Gemeinde Brand-Laaben

GfGR Erich PUNZ

# Die Elsbeere oder Adletzbeere (*sorbus torminalis*)

Ruhrbirn, Adelsbeere, Grimmbirn, eng: wild service tree sorb = keltisch: herb Sorbier Alisier, Alisier Trachant

In der Region um Michelbach findet man einen einzigartigen Bestand an Elsbeerbäumen, die bis zu 300 Jahre alt sind und mitten in Wiesen, an Feldrainen, neben Wegen oder am Waldrand anzutreffen sind. Sie sind leicht zu erkennen, da sie sehr spät im Frühjahr ihr weißes Blütenkleid entfalten und sich im Herbst wunderbar färben - von leuchtendorange bis dunkelrot.



Elsbeerbäume sind zwar in ganz Europa verbreitet, werden aber hauptsächlich zur Holzgewinnung genutzt.

Nicht nur der Bestand, auch die Beerntung ist folglich einmalig.

Unter Zuhilfenahme von langen Leitern werden die Früchte von den Bäumen händisch geerntet. Da man sich bis zu 15 m hoch hinaufwagt, ist besondere Vorsicht geboten. Zuerst bindet man die Leiter an Ästen fest, anschließend sichert man sich selbst mit Gurten an der Leiter. Dann werden die Beeren von den Ästen gebrochen und zu Hause zu einer rund einwöchigen Nachreifezeit an einem luftigen, kühlen Ort gelagert.



Jetzt folgt der zeitaufwändigste Teil - das Abrebeln (Oröwen“). Nur händisch können die, mittlerweile reifen Beeren, von den Stielen gelöst werden. Je größer die Familie oder der Freundeskreis, umso zügiger und unterhaltsamer gestaltet sich diese Arbeit. Die Elsbeeren werden heute fast ausschließlich eingemaischt. Meist sind die Besitzer der Bäume auch Abfindungsbrenner, destillieren im November/Dezember die Maische und dürfen sich dann stolze Besitzer eines Elsbeerbrandes nennen. Dieser ist nicht nur leicht an seinem sortentypischen, mandel-marzipanähnlichen Aroma erkennbar, sondern trotz seines hohen Preises sehr begehrt und fast kaum mehr zu erwerben.

Elsbeeren sind aber auch im getrockneten Zustand ein Genuss. Durch die Konditorei Hagmann in Krems haben wir überdies die Möglichkeit bekommen, Elsbeerschokolade aus unseren Rohstoffen (Frucht, Brand) erzeugen zu lassen. Diese Produkte sind derzeit über den Verein erhältlich, sollen in weiterer Folge aber auch in der Region erwerbbar sein.

In Michelbach hat sich heuer im Juni ein Verein gegründet, der sich zum Ziel gesetzt hat, den Elsbeerenbaumbestand zu erhalten, zu pflegen und die Vermarktung der Elsbeere zu unterstützen. Wir halten derzeit bei 38 Mitgliedern, davon 26 Landwirtschaftsfamilien aus sechs verschiedenen Gemeinden. Unsere Überlegungen gingen aber auch dahin, einen Namen für das Gebiet der Elsbeerbäume zu finden. Hauptsächlich findet man sie in den Gemeinden Michelbach, Stössing, Kasten, Pyhra, Brand-Laaben und St.Veit. Aber auch in den Gemein-

den Böheimkirchen, Wilhelmsburg, Neustift-Innermanzing, Altlenzbach, Eichgraben, Neulengbach, Asperhofen, Eschenau, Traisen, Kleinzell, Hainfeld, Ramsau und Kaumberg sind noch sogenannte Solitäräume anzutreffen. Da Mostviertel einerseits und Wienerwald andererseits nicht für alle Gemeinden passen, haben wir uns für das



entschieden.

Unsere Aufgaben für das nächste Jahr sehen wir vor allem in der Bestandsaufnahme. Wie viele Bäume gibt es tatsächlich, wie viele werden beerntet - wie viele nicht mehr? Warum nicht mehr?, usw. Wir gehen davon aus, dass rund 200 bis 400 große Solitäräume zu finden sind. Da auch ein reger Austausch mit verschiedenen wissenschaftlichen Instituten stattfindet (Obstbaumschule Korneuburg, BOKU, BFW, AGES) widmen wir uns auch der Bestandspflege (Feuerbrandgefahr!), der Veredelung, und werden im kommenden Herbst Elsbeerbäume zum Auspflanzen anbieten können. Mit der LFS Pyhra wurde eine Zusammenarbeit für die Produktentwicklung und Qualitätssicherung gestartet und natürlich werden wir uns mit Projekten in die neu geschaffene Leader-Region einbringen. Schließlich handelt es sich bei der Elsbeere um einen „nachwachsenden Bodenschatz“ der sich größte Aufmerksamkeit verdient.

Falls wir Ihr Interesse an unserem Verein geweckt haben, dürfen wir Ihnen unsere Adresse nennen:

Verein für die Erhaltung, Pflege und Vermarktung der Elsbeere  
3074 Michelbach, Mayerhöfen 1  
Familie Mayer (02744/8256)  
oder Familie Vonwald (02744/8216)

Ing. Norbert Mayer, Obmann

**MGGH** A.USKAREK OHG  
**ALLES AUS EINER HAND**  
MÖBEL - GERÄTE Groß- u. Einzelhandel  
A-3053 Laaben Hauptstraße 193  
Tel. 02774/6778, Fax DW 12 Handy 0664/3079851



## Grippe (Influenza)

Der Winter hat in unseren Breiten bereits seine Fühler ausgestreckt, was wiederum bedeutet, dass leider auch

ein Anstieg von Erkältungskrankheiten zu bemerken ist. Während jedoch die so genannten banalen grippalen Infekte in der gesamten kalten Jahreszeit auftreten, so erreicht die echte Virusgrippe nach den Erfahrungen der letzten Jahre erst im Jänner und Februar ihren Höhepunkt. Sobald die Grippewelle unser Land erreicht hat, steigt die Zahl der Erkrankungen in den ersten zwei bis vier Wochen rasant an, sinkt dann jedoch im Laufe der nächsten sechs bis acht Wochen wieder kontinuierlich ab.

Die echte Grippe (Influenza) ist eine Viruserkrankung und wird durch die Influenza-Viren Typ A und B hervorgerufen. Die Übertragung von Mensch zu Mensch ist sehr einfach durch eine Tröpfcheninfektion (Husten, Niesen, Händedruck) möglich, was auch den rasanten Verlauf

der Grippewelle erklärt. So wird auch von Grippe-Epidemie gesprochen, da viele Menschen in kurzer Zeit daran erkranken können.

Die typischen Symptome sind: plötzlich auftretendes hohes Fieber bis 40°, trockener Husten, starke Krankheitssymptome wie Müdigkeit, Abgeschlagenheit, Kopf- und Gliederschmerzen. Seltener treten auch Halsschmerzen oder Schnupfen auf. Die Dauer der Erkrankung ist meistens länger als bei üblichen Erkältungskrankheiten, die körperliche Leistungsfähigkeit kann 14 Tage lang drastisch eingeschränkt sein. In seltenen Fällen führt die Virusgrippe auch zu schweren Komplikationen wie Herzmuskelentzündung, Mittelohrentzündung, schwerer Bronchitis.

Oftmals gestaltet sich die Unterscheidung zu einem grippalen Infekt als nicht so einfach. Jedoch ist in der Regel der Krankheitsverlauf bei einer „normalen“ Erkältung wesentlich gutartiger. Vor allem kommt es bei dieser erst zum Auftreten von Halsschmerzen, Schnupfen und in weiterer Folge zu Husten. Der Fieberverlauf gestaltet sich langsamer und die Temperaturen erreichen seltener 39° oder mehr. Eine sichere Aussage ob es nun eine

echte Grippe oder nur ein grippaler Infekt ist, kann aber aus dem Krankheitsverlauf heraus nicht gemacht werden.

Eine sichere Diagnostik wäre rein theoretisch aufgrund eines Abstriches von der Mundschleimhaut möglich, verzögert aber die notwendige Therapie.

Die beste Form der Behandlung ist die der Vorbeugung mittels Grippeimpfung. Da die kugelförmigen Influenza-Viren relativ rasch ihre Oberflächenstruktur ändern ist auch der Schutz der Impfung meist nur ein Jahr lang aufrecht und muss danach wieder an die aktuelle Virus-Struktur angepasst werden. Je mehr Menschen gegen Grippe geimpft sind, desto weniger Neuerkrankungen treten auf, desto geringer wird die Wahrscheinlichkeit einer Epidemie (oder auch Pandemie). Für die Impfung spricht nicht nur die Vermeidung von schweren Erkrankungskomplikationen sondern auch die Vermeidung einer längeren Arbeitsunfähigkeit. Hingegen schützt die Impfung nicht gegen banale grippale Infekte.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Adventzeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2008.

Dr. Martin Ruzicka

## Gemeindewappen

(Entstehung und Bedeutung der Symbole)

Über Ansuchen der Gemeinde Brand-Laaben wurde mit Schreiben der Niederösterreichischen Landesregierung vom 20.3.1985, GZ.: III/3-G-51/2/1985 die Verleihung des Rechts zur Führung des Gemeindewappens verliehen.

Die offizielle Beschreibung des zu verliehenen Gemeindewappens lautet:

*"In einem durch einen silbernen Balken schräglinks von Grün auf Rot geteilten Schild oben eine aus Schildesteilung emporwachsende goldene Warte, unten ein goldener mit schwarzen Griffen versehener Glasbläserstab, überdeckt von einem goldenen Krug".*

Die aus diesem Gemeindewappen abzuleitenden Farben der Gemeindefarben sind "Grün-Weiß-Rot".

Das der Gemeinde Brand-Laaben verliehene Gemeindewappen zeigt einerseits die im Gemeindegebiet befindliche **Warte** als touristisches Wahrzeichen des Wienerwaldes und soll andererseits mit **Glasbläserstab und Krug** und die im vorigen Jahrhundert hier **heimische Glasproduktion** hinweisen. Die **Tallage** der Gemeinde wird durch den **silbernen Schräglinksbalken** zum Ausdruck gebracht.

GfGR Erich PUNZ



## Veranstaltungen

### Teestände (ÖVP)

So 9. Dez. 9-12 Uhr, GH Kari, Brand

### Herbergsuchen (OVV und Pfarre)

Treffpunkt: jeweils 18.30 Uhr

8. Dezember - Christian-Kreuz

16. Dezember - Florianikapelle

23. Dezember - Johanneskapelle

### Adventmarkt (Pfarre)

15. Dezember nach der Vorabendmesse im Pfarrsaal

### Krampuslauf (JVP)

7. 12.07 18 Uhr Parkplatz Steinberger Laaben

### Jahreskehrhaus 2007 (SPÖ)

28.12.07 16 Uhr Hauptplatz

### BB-Ball (Bauernbund)

3.1.08 20 Uhr

GH Kari

Musik: Hochsteinberg Echo

### Maskenfest (Tennisverein und Schützenverein)

18.1.08 20 Uhr

Hotel Post, Steinberger

### FF-Ball (Feuerwehr)

26.1.08 20 Uhr

GH Kari

Musik: Styria 3

### Kindermaskenball (SKV)

2.2.08 14 Uhr

GH Kari

## 70. Geburtstag

Brauneis Elfriede	Brand 41
Kopa Helga	Laaben 159
Schöck Marlene	Brand 35
Szerencsi Rudolf	Gern 29
Wessely Konrad	Klamm 32
Katzensteiner Maria	Brand 42
Klingenböck Maria	Brand 26

## 75. Geburtstag

Kern Theresia	Laaben 141
Walla Josefine	Laaben 104
Walcher Günther	Laaben 8
Weller Günter	Wöllersdorf 5
Eisinger Elisabeth	Laaben 88
Jerabek Rudolf	Laaben 98
Griesböck Kurt	Klamm 75
Binder Franz	Pyrath 9
Fuchs Ingeborg	Laaben 110
Berghofer Stefan	Klamm 99

## 80. Geburtstag

Freisinger Eleonore	Klamm 94
Almsteiner Alfred	Wöllersdorf 31
Rechberger Hermine	Gföhl 13

## 85. Geburtstag

Kraml Maria	Pyrath 21
Wolf Aloisia	Brand 13

## 90. Geburtstag

Marchardt Karl	Brand 47
Parrer Gisela	Brand 19

## Geburten



Steinberger Lucian	Brand 43
Mühlbauer Tobias Karl	Pyrath 7
Huber Leo	Laaben 3
Daxböck Lena	Laaben 146
Jedlicka Leonie	Laaben 125



## Sterbefälle

Feichtinger Anton	Klamm 4
Feichtinger Maria	Klamm 4
Feichtinger Josef	Brand 11
Herzog Kurt	Laaben 137

## Die Sage von der Partederkapelle



Es war vor vielen, vielen Jahren, als die Bewohner der umliegenden Bauernhöfe noch zu Fuß mit der Laterne zur Mitternachtsmette in die Kirche wanderten. So machten sich in der heiligen Nacht, auch die Hausleute des Malenthofes, für den Gang durch den meterhohen Schnee bereit. Einer der Knechte, der schon immer durch gottloses Reden auffiel, widersetzte sich der Aufforderung des Bauern, mitzugehen. Mit den Worten: „Ich fahr' zum Teufel“, setzte er sich auf ein Stroh Bündel und sauste den eisigen Hang hinunter, wo er sich im Brambach das Genick brach. Zum Gedenken wurde eine Kapelle erbaut. Noch heute soll sein ruheloser Geist in der heiligen Nacht in Form eines Lichtes den Weg herunterwandern.

Maria Stadlmann aus „Zuag'loost und aufschrieb'n“. Brauchtum und Sagen rund um den Schöpfpl.



Herr Günter Weller feierte seinen 75. Geburtstag

# Gasthaus „Zum singenden Wirt“

**Inh. Ingrid Kari**

Hochzeiten  
Tanzveranstaltungen  
Geburtstagsfeiern  
Sonn- und Feiertags-  
unterhaltung mit Musik



**Dienstag u. Mittwoch Ruhetag**  
**3053 Laaben, Brand 8 Tel. 02774/8292**

*Gasthaus „Zur Angermühle“*  
*Transporte und Tankstelle*



## Ludwig Schilling

GesmbH.

3053 Laaben 37 Tel. 02774/83 31  
E-Mail: schilling@aon.at Fax 02774/29333

FARNBERGER SANITÄRTECHNIK



**Günter Farnberger**

A-3053 Laaben  
Klamm 44

Servicetelefon  
0664 / 39 41 920

# Rudolf Hirschhofer

Beh. konz. Elektromeister  
für Licht- u. Kraftinst., Blitzschutz, E-Heizung

**Störungsdienst auch an Sonn- u. Feiertagen**

3053 Laaben  
Stollberg 3

Tel. 02774/82 63  
0664/3644548

*Gasthaus - Pension*  
*„Zur Glashütte“*

## H. u. R. SCHMÖLZ

Wiener Küche Komfortzimmer

Tel. 02774/82 41

**Wollen Sie gut beraten sein?**  
**Dann kommen Sie zu uns!**

**Bau- und Möbeltischlerei**

## Thomas PRASCHL-BICHLER

**3053 Laaben 143 • Tel. 02774/82 14**



*A. Binder*  
MASSBEKLEIDUNG

3053 LAABEN, ECK 7 TEL. 02774/83 48

## IHR NAHVERSORGER

**Getränke**

**Lebensmittel**

**Gartenbedarf**

**Lagerhaus  
LAABEN**

**02774/8255**



# Volksschule Brand-Laaben

## Aus der Schule geplaudert....

Durch die Senkung der Klassenschülerhöchstzahl (25 Kinder pro Klasse) konnten wir das neue Schuljahr wieder mit 3 Klassen beginnen. Getrennt geführt werden die 1. und 4. Schulstufe, die Kinder der 2. und 3. Schulstufe werden in Deutsch / Lesen / Schreiben, Mathematik, Werken und Englisch getrennt unterrichtet, alle anderen Gegenstände gemeinsam.

Klassenlehrerin der 1. Klasse ist Dipl. Päd. Simone Schneider, der 2. Klasse (2. und 3. Schulstufe) Dipl. Päd. Martina Reichl und der 3. Klasse (4. Schst.) Dipl. Päd. Karin Scheibelreiter. Frau Dipl. Päd. Christa Blamauer unterrichtet die 3. Schulstufe in Deutsch und Mathematik.

## Das Schuljahr begann gleich sehr spannend:

Die Kinder der 3. und 4. Schulstufe machten am **22. September** mit beim "**Schöpfungstag**" - entlang des Laabenbaches / Gr. Tulln wurden Schulen ausgewählt, die an diesem Umweltprojekt teilnehmen durften. Um 10 Uhr wurde an 29 Stellen Wasser entnommen und überprüft. Schon am frühen Vormittag machten wir uns mit Kiste, Flaschen, Sieben, Gummistiefeln usw. zu Fuß auf den Weg in die Glashütte, wo wir vom Laabenbach, dem Gernbach und dann noch nach dem Zusammenfluss hinter dem Kaufhaus Mörth je 1 Wasserprobe nahmen. Trotzdem kurz vorher Hochwasser herrschte, fanden wir viele Kleinlebewesen und waren erstaunt, was so alles in unserem Bach lebt. Natürlich hätten wir noch mehr Ersatzgewand gebraucht!

Die genaue Untersuchung nahm dann die HS Neulengbach, das ORG Neulengbach und die Ökoschule Yspertal vor. Die **Ergebnisse** wurden dann am **15. Oktober** in **Neulengbach präsentiert**. Diesen Tag nützten wir gleich für eine **Stadtführung** - dazu konnten wir den Direktor der Sonderschule St. Christophen, Herrn OSR Ewald Furtmüller gewinnen.

**27. September: Verkehrserziehung** mit Hrn. Postenkommandant Wallner.

**28. September: Brandschutzübung** mit Wasserspritzen und Jause. Und jedes Jahr die Frage: Wer darf mit dem neuesten und größten Auto mitfahren? Herzlichen Dank!

**5. November:** Verkehrssicherheitsaktion **Blick und Klick**. Mit Elektroautos wurde im Turnsaal praxisnahe die Wichtigkeit des Anhaltens und das richtige Überqueren der Fahrbahn geübt.

**9. November: Herr Quargel maxt den Moritz**, eine "Clownskomödie" zum Thema Gutes Benehmen, Respekt, Höflichkeit und Fairness.

**27. November:** Theaterfahrt nach Michelbach zu dem Gesundheitsstück von Paul Sieberer "Pumperlg'sund" - **In einem gesunden Körper wohnt ein gesunder Geist, aber in einem beweglichen Körper ein beweglicher Geist**. Der dazugehörige Elternabend fand am 20. November in Kasten statt.

**15. Dezember: Adventfeier** in der Pfarrkirche mit Agape. Spenden wollen wir für die Laabentalschule, die Rudi Praschl-Bichler in Nepal errichten möchte.

Wir nehmen auch heuer wieder am **Zahngesundheitsprojekt**



Manuel und Heribert stellen im Werkunterricht Igel her.



Die Kinder beim entnehmen der Wasserproben

"**Apollonia**" teil. Seit Oktober gibt es einen freiwilligen privaten Englischkurs anschließend an den Unterricht, der den Kindern großen Spaß macht. Im Jänner werden wir im Rahmen der "**Bewegten Klasse**" soziales Lernen vertiefen.

Jede Klasse kommt ein Mal pro Woche in den Genuss einer gemeinsamen **gesunden Jause**. Ein Dank an alle Eltern, die uns so nett unterstützen.

Weiters möchte ich mich bei unserer **Schulobfrau Traude Schilling** bedanken, die uns seit Jahren 1 Mal pro Monat einen großen Obstkorb spendet und bei der **Raika**, die jedes Jahr die Medaillen, Servietten,... des Sportfestes sponsert, sowie Lehrmaterialien zum Weltspartag. Ein Dank geht auch an alle, die Gutes für die Schule tun, aber nicht namentlich erwähnt sind.

Der Friede in deinem Herzen  
macht den Menschen,  
die dir nahe sind,  
das Leben schön.

Ein friedvolles Weihnachtsfest  
und viel Glück im neuen Jahr wünscht Ihnen

Karin Scheibelreiter  
Volksschuldirektorin

# Kindergarten

Nach der gelungenen **Feier zum 30jährigen Bestehen** des Kindergartens begann heuer das neue Kindergartenjahr am 3. September 2007. Es gab auch eine Veränderung, es wanderten alle Kinder mit Kindergärtnerinnen und Betreuerinnen aus der größeren Bärengruppe in die kleinere Mäusegruppe und umgekehrt. Die neuen Kinder hatten sich bald eingewöhnt und wie immer war die erstere größere Aktivität im Oktober das **Erntedankfest**. Die Kinder brachten Obst und Gemüse im geschmückten Körberl mit, der Gabentisch war reich gedeckt und es wurde wieder die traditionelle Gemüsesuppe gekocht. Auch an der Erntedankfeier in der Kirche nahmen die Kindergartenkinder teil.

Unser **Laternenfest** war am Freitag, dem 9. November in der Pfarrkirche Brand. Die Kinder haben ihre Laternen selber gebastelt und die Martinsfeier mit Liedern und Gebeten gestaltet. Anschließend ist der Abend bei einem gemütlichen Beisammensein aller im Pfarrheim ausgeklungen.

Es dauert nicht mehr lange und wir feiern **Advent und Weihnachten**. Gemeinsam wollen wir uns mit Geschichten, Liedern und Bastelarbeiten darauf vorbereiten. Die Kinder erwarten noch den Besuch vom Nikolaus. Ausklingen wird das Jahr mit der Kindermette in Brand, sowie dem traditionellen Christkindsuchen. Wir wünschen allen Eltern und den Kindern einen schönen Advent, frohe Weihnachten und ein gesundes glückliches 2008.

Das Kindergartenteam  
Hannelore Brandhofer (Leiterin)

## Jungschargruppe Brand-Laaben

Liebe Kinder, liebe Erwachsene!

Seit nunmehr drei Jahren gibt es in Brand-Laaben eine Jungschargruppe und die Anzahl unserer Kinder wächst ständig.

Im Herbst haben wir beim **Erntedankfest** mitgewirkt und eine **Familienmesse** gestaltet. Außerdem gab's im September ein **Picknick** und vieles mehr.

Leider ist meine bisherige Unterstützung, Frau Ursula Wessely von Laaben weggezogen, sodass ich die Jungscharkinder nun allein betreue.

Ich bin auf der Suche nach einer tatkräftigen Hilfe. Vielleicht interessiert sich jemand, der diesen Artikel liest, für diese sehr unterhaltsame und das Herz erfrischende Arbeit mit den Jungscharkindern.

Für alle, die es noch nicht wissen: **Jeden Montag**, sofern nicht schulfrei ist, haben wir **zwischen 15.30 und 17.00 Uhr** im Pfarrsaal in Brand sehr viel Spaß miteinander. Alle Kinder zwischen sechs und zehn Jahren sind herzlich willkommen.



Ich freue mich schon auf die nächsten Jungscharstunden und wünsche alles Liebe und Gute.

Eure Jungscharbetreuerin

Dr. Martina Kaut  
Tel.Nr. (02774) 83 89



# Trachtenverein Brand-Laaben

Rückblickend auf die letzten Monate gibt es wieder so einiges zu berichten:

Im Sommer veranstalteten wir wieder gemeinsam mit dem Bauernbund unser **Almfest**, welches trotz des außerordentlich warmen Wetters ein voller Erfolg war und im nächsten Jahr sicherlich wieder stattfinden wird.

Da das Schuhplatteln auf große Beliebtheit stößt, freuen wir uns über



mehrere neue junge Plattlerinnen, die unsere Gruppe verstärken. Neben einigen Auftritten in näherer Umgebung, wurden wir auch zu einem Fernsehauftritt bei ATV in Asperhofen eingeladen. Im Zusammenhang mit der Sendung "Tausche Leben" durften wir im Gasthaus Fenzl mitwirken. Wir wünschen allen ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2008!

Der Trachtenverein Brand- Laaben

## Österr. Touristenklub Sektion Wienerwald



### Öffnungszeiten Schöpflschutzhäus Winter 2007/2008

**Mo 24.12.07** (Hl. Abend) bis 14 Uhr geöffnet.

**Di 25.12.07** (Christtag) geschlossen.

**Mo 31.12.07** (Silvester) bis 17 Uhr geöffnet

**Di 1.1.08.** offen

**Mi 2.1.08.** Ruhetag

**7.1.08 - 1.2.08** geschlossen

**2.2.08 bis 29.2.08.** Wochenendbetrieb (Sa/So)

**Ab 1.3.08** wieder Normalbetrieb  
(MO Ruhetag, wenn nicht Feiertag)

#### Matraswarte:

Die Aussichtswarte ist von Dez. 07 bis April 08 wegen Renovierungsarbeiten gesperrt.

Allen Spendern für die Renovierung herzlichen Dank!

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2008 wünscht

Hans Kassler  
ÖTK-Sektion Wienerwald

## TENNISVEREIN BRAND-LAABEN

### 30 Jahre TC Laaben

Für den TC Laaben neigt sich das Jubiläumsjahr dem Ende entgegen. Der Höhepunkt war sicherlich die Jubiläumsveranstaltung im Juli. Fast alle Vorstandsmitglieder der letzten 30 Jahre kamen zum Festakt. Pfarrer Anton Waser eröffnete mit einer Andacht an unsere Verstorbenen Ehrenmitglieder Werner Steinberger, Walter Wagner und Gerhard Etzdorf den Festakt. In einer Festchronik konnten alle Besucher die dreißig bewegten Jahre des TC Laaben nachlesen. Der Stolz des Vereins ist sicherlich die herrliche Tennisanlage mit den Sandplätzen und dem Clubhaus. Besonders freut sich der Verein, dass wir im Jubiläumsjahr mit dem Herrenteam den Meistertitel feierten und dass wir noch nebenbei mit unseren Seniorenmannschaften im Bezirk äußerst erfolgreich waren. Unser Dank gilt auch der Laabner Bevölkerung und vor allem den Laabner Wirtschaftsbetrieben, dass unsere Veranstaltungen vom Maskenfest, Bauernschnapsturnier, Fußballturnier, Laufveranstaltung so unterstützt und gut angenommen wurden sowie dem Gemeinderat für die Gewährung einer schönen Subvention. Ebenfalls haben wir im Jubiläumsjahr die Tore für die Laabner Kids kostenlos geöffnet und werden dies auch hoffentlich bei der Generalversammlung auch für das Jahr 2008 beschließen. Denn allen Tennismitgliedern ist es lieber, die Kids

betreiben Sport und müssen nicht im Zentrum aus Langweile herumlungern. Alle erfolgreichen Veranstaltungen hat der TC Laaben auch im Jahr 2008 im Programm, wobei der Höhepunkt ein großes Fußballturnier mit anschließender Liveübertragung des EM Finales am Sonntag, dem 28. Juli sein wird. Doch bereits am 18. Jänner ist wiederum unser **Maskenfest** im Hotel Steinberger. Der TC Laaben wünscht allen Tennismitgliedern, Freunden und Gönnern ein zufriedenes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2008.



28. Juni: Die Brand-Laabner Kinder konnten heuer den Tennisplatz kostenlos benutzen

# Seniorenbund Brand-Laaben

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Seniorinnen und Senioren !

Mit Riesenschritten geht dieses Jahr seinem Ende entgegen, jedoch wollen wir auf das 2. Halbjahr zurückblicken.

Anlässlich des **70. Geburtstages unseres Obmannes** hat der Vorstand im Beisein von Teilbezirksobfrau Helga Janac, und Frau Elfriede Senninger, Finanzreferentin unseres Teilbezirkes und gleichzeitig Obfrau der Ortsgruppe Neulengbach, am 15.6. ins Gasthaus Schilling geladen, um in gemütlicher Runde mit Geschenken herzlichst zu gratulieren. Unter anderem hat Hans Schindl auch zu diesem Anlass ein Gedicht geschrieben, vorgetragen und anschließend überreicht.



Am 13.7. entschlossen sich 50 Personen an einer **Theaterfahrt nach Gutenstein** teilzunehmen, wo wir die Vorstellung des Stückes "Die Unheil bringende Krone" besuchten. Das original-tragisch-komische Zauberspiel in zwei Aufzügen von Ferdinand Raimund wurde am 4. Dezember 1829 im Theater in der Leopoldstadt uraufgeführt. Im Rahmen des heurigen **Ferienspieles** war für 2.8. ein Besuch des Kameltheaters Kernhof geplant. Wegen zu geringem Interesse musste dieses Vorhaben leider abgesagt werden. Schade, hätte den Kindern sicher gefallen und Spaß gemacht. Unter den 60 Personen, die sich am 7.8. an der **Schöpfwanderung** beteiligt haben, waren "Wanderlustige" der Ortsgruppe Innermanzing anzutreffen. Für die "Fußmaroden" wurde wieder ein Pendelverkehr organisiert. Einige von uns wagten auch den Aufstieg auf die Warte, um den herrlichen Ausblick zu genießen. Nach dem Mittagessen - viele bestellten die köstlichen Grammelknödel mit Sauerkraut - und gemütlicher Plauderei war noch Einkehr im Gasthaus Petzwinkler am Forsthof. 50 Personen beteiligten sich am 4.9. an der **Tagesfahrt ins Waldvier-**

**tel**, wo wir in **Bad Großpertholz** in der Papiermühle Mörzinger die Möglichkeit hatten, die alte Kunst des Papiermachens zu entdecken, d.h. feinstes Hadern-Büttenpapier selbst zu schöpfen.



Im Hahn-Buam-Hof der Familie Walter Hahn in 700 m Seehöhe war dann Mittagessen mit musikalischer Unterhaltung. Am Nachmittag besuchten wir an der Haltestelle Abschlag der Waldviertler Schmalspurbahn Gmünd - Groß Gerungs das "**Fassldorf**". An einem geheimnisvollen Teich, wenige Kilometer vom Kurort Großpertholz entfernt, errichtete Walter Hahn eine Fischerhütte mit Schilfdach und aus insgesamt 14 Grossfässern 12 begeh- und bewohnbare Hütten mit einem Felsenberg mit Wasserfall sowie eine Insel mit altem Mühlrad und mehreren Brunnen. Teuffl's Heuriger in Krustetten rundete diesen erlebnisreichen Tag in gemütlicher Weise ab.



Bei herrlichem Wetter unternahmen 50 Mitglieder am 2.10. eine **Busfahrt zum Hochwechsel und Wetterkogelhaus**. In Mönichkirchen am Wechsel war Aufenthalt und eine Führung im Modellpark. Direkt an der Wechselbundesstraße auf einer Ausstellungsfläche von ca. 4.000 m<sup>2</sup> zwischen natürlichen Felstrümmern, grünem Rasen und Blumenrabatten, dokumentiert sich in ungewöhnlicher Weise Kultur und

Geschichte um die Zeit des großen Habsburgers Erzherzog Johann von Österreich. In Form von Modellbauten im Maßstab 1:12 spiegeln sich Wohn- und Wirkungsstätten der Habsburger sowie die von Dichtern und Musikern. Außerdem waren noch andere heimatliche Bauten wie Bauernhoftypen aus den Gegenden zwischen Schwarzwald und südlichem Niederösterreich zu bewundern. Neben dem Gelände vom Modellpark ist die größte Landschaftskrippe der Welt - mechanisches Passionsspiel - ausgestellt, deren Darstellung mit Maria Verkündigung beginnt, über die Geburt Christi bis hin zur Auferstehung. Über Mönichwald, den Hochwechsel hinauf auf der Mautstraße, erreichten wir das Wetterkogelhaus. Nach dem Mittagessen war noch Gelegenheit für einen Spaziergang. Beim Weingut der Familie Grabner-Fuchs im 800 Jahre alten Weinort Sooß fand diese Fahrt ihren Ausklang. Am 6.11. fand im Gasthaus Kari in Brand unsere **Hauptversammlung mit Neuwahl** des Vorstandes statt. Außer den 47 Mitgliedern konnten ganz besonders TBO Helga Janac, der geschäftsführende Obmann Karl Takats sowie Bürgermeister Helmut Lintner, die beide verspätet eintrafen, begrüßt werden. Im Zuge des Rückblicks auf die letzten 4 Jahre wurde für die Verstorbenen eine Gedenkminute abgehalten. Nach der Vorschau unserer Veranstaltungen für das nächste Jahr und Erläuterung des Kassaberichts fungierte TBO Helga Janac als Wahlleiterin. Einstimmig wiedergewählt wurde Obmann Friedrich Grabner, Obmann-Stellvertreterin Maria Schüssler, Schriftführerin Margarete Kieberger, Finanzreferentin Elisabeth Kaut, 1. Finanzprüferin Viktoria Bouda, 2. Finanzprüferin Margarethe Scheibelmasser, 3. Finanzprüfer Johann Schindl. Frau Janac gratulierte herzlich zur Wiederwahl und sprach lobende Worte über unsere Tätigkeiten und Aktivitäten aus. Auch der Obmann dankte für die Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren und hofft, dass es in den nächsten 4 Jahren so bleibt.



Der geschäftsführende Bezirksobmann, Herr Karl Takats, dankte für die Einladung und überreichte gemeinsam mit dem Obmann Ehrenurkunden für 20-jährige treue Mitgliedschaft an Frau Maria Gnant, Frau Gertrude Mörth, Herrn Michael Mörth, für 25-jährige treue Mitgliedschaft an Frau Franziska Nichtl. Ehrenurkunden für mehr als 10-jährige Mitgliedschaft erhielten Frau Erna Almsteiner, Herr Friedrich Bouda, Frau Viktoria Bouda, Frau Franziska Hasenzagel, Herr Albert Hochreiter, Frau Elisabeth Kaut, Frau Christine Kult, Frau Magdalena Lacher, Frau Anna Ladler, Frau Maria Mallmann, Frau Brigitta Melzer, Herr Gerhard Melzer, Frau Hermine Muhr, Frau Maria Österreicher, Herr Anton Schibich, Frau Johanna Schilling, Frau Rosa Strubreiter, Herr Pfarrer Anton Waser, Herr Josef Weinkirn, Herr Josef Wesely und Herr Franz Wurmetzberger. Herzlichen Glückwunsch an alle Geehrten und vielen Dank für die Treue, die uns hoffentlich auch weiterhin gehalten wird.

Unsere **letzte Tagesfahrt** für heuer war am 14.11. mit 39 Teilnehmern und führte uns **nach Ungarn**, zum "Martini-Gansl-Essen" in Balf, jedoch besuchten wir vorher noch Schloss Esterhazy in Eisenstadt mit anschließendem Aufenthalt und Einkaufsbummel in Sopron.

Unsere **Weihnachtsfeier** findet am 5.12. im Hotel zur Post, Familie Steinberger statt, wozu alle Mitglieder herzlich eingeladen sind.

Der Mitgliederstand beträgt derzeit 136. Leider blieb es uns auch heuer nicht erspart, von einem Mitglied Abschied zu nehmen, Frau Antonia Breuer im 87. Lebensjahr. Im Laufe des heurigen Jahres haben sich 6 Personen entschieden bei uns Mitglied zu werden. Eine Mitgliedschaft anzumelden ist auch weiterhin jederzeit möglich, es gibt keine Altersgrenze. An dieser Stelle möchten wir allen Mitgliedern für ihre Treue herzlich danken und hoffen, dass es in Zukunft ebenso bleibt, denn wir haben auch im nächsten Jahr wieder einiges vor. Auf Wunsch einiger Mitglieder ist geplant, außer unseren Tagesfahrten, in den Monaten von April bis Oktober Wanderungen in kleinen Gruppen durchzuführen. Die entsprechenden Termine werden dann telefonisch bekannt gegeben.

Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2008

Hauptmitglieder (mit Zeitungsbezug)	€ 19, --
Familienmitglieder (ohne Zeitungsbezug)	€ 11, --

### Zum Abschluss noch ein paar "Gedanken zur Zeit"

Ich wünsche Dir nicht  
alle möglichen Gaben,  
ich wünsche Dir nur,  
was die meisten nicht haben:  
Ich wünsche Dir Zeit,  
Dich zu freu`n und zu lachen,  
und wenn Du sie nützt,  
kannst Du etwas daraus machen.

Ich wünsche Dir Zeit für Dein  
Tun und Dein Denken.  
Nicht nur für Dich selbst,  
sondern auch zum Verschenken.  
Ich wünsche Dir Zeit,  
nicht zum Hasten und Rennen,  
sondern die Zeit  
zum Zufrieden sein können.

Ich wünsche Dir Zeit,  
nicht so zum Vertreiben.  
Ich wünsche,  
sie möge Dir übrig bleiben  
als Zeit für das Staunen  
und Zeit für Vertrau`n,  
anstatt nach der Zeit  
auf der Uhr stets zu schau`n.

Ich wünsche Dir Zeit,  
zu Dir selber zu finden,  
jeden Tag, jede Stunde  
als Glück zu empfinden.  
Ich wünsche Dir Zeit,  
auch um Schuld zu vergeben.  
Ich wünsche Dir,  
Zeit zu haben..... zum Leben !

Außerdem hat unser "altbewährter Dichter" sein Können wieder unter Beweis gestellt, und zwar folgendermaßen:

### Der Zeitvertreib

Ah' Hobby, haum gor viele Leit',  
Se' tuns's daun stets als Zeitvertreib.  
Man lebt net nur von "Orbeit" allein,  
Wos And'res drum, muaß ah' no' sein.

Der Oane geht fischen, der Oandere jagen,  
De Jungen, de' tuan se' beim Spurtel'n meist plag'n.  
So Mauncher spielt Karten, und sitzt gern beim Wein.  
Bei Vielen do derfen's die Briefmarken sein.

Mit der "Klein-Bahn", spielt so mancher der Herrn,  
Die "Bequemen" san in der Stub'n und schauen nur "fern".  
Für Jeden is' sein Hobby nur Vergnügen und Freid',  
Und es vergeht dabei schnell das Übel der Zeit.

Die Frauen, die werken gern mit der Wolle,  
Denn g'mocht muaß wos wer'n, so heißt die "Parole".  
Ein "Reicher" liebt meist auch viele der Damen,  
Ein "Ormer" kaun leider darüber nur tramen.

Ein Hobby braucht ein Jeder, ob jung oder old,  
Denn man is' jo nur "Wer", wos den Leit'n ah' g'folgt.  
Und weil manches der Hobby's oft teuer dann wird,  
Hört man auf mit dem Tuan, sofort ungeniert.

Man geht nur mehr Wandern, des is' g'sund und kost nix,  
Und ah' Freud' mocht des ah', geht schnell und ganz fix.  
Einsam is' "Jener", der kein Hobby mehr hat,  
Der Mensch is' dann lästig und ständig ihm "fad".

Drum liabe Leit' mocht's wos, ah' wenn's Hobby was kostet.  
Ein Sinnspruch, der sagt: "Wer rastet, der rostet".

Hans Schindl

Im Namen des Vorstandes wünsche ich allen Mitgliedern und der gesamten Laabener Bevölkerung ein gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit, viel Glück und Zufriedenheit für das Jahr 2008

Ihr Friedrich Grabner, Obmann

### Veranstaltungskalender 1. Halbjahr 2008

04.02.	14.00 Uhr	Faschingsfest im Gasthaus Kari in Brand
21.02.	14.00 Uhr	Senioren-Preisschnapsen Landgasthof "Zur Linde" Gerti Geidel
12.03.	7.45 Uhr	Frühlingsfahrt zu ADLER-MODEN, Nachmittag Besichtigung der Kirche "St. Leopold" am Steinhof
15.04.	7.45 Uhr	Autobusfahrt nach Bad Vöslau, Besichtigung der Therme
06.05	7.30 Uhr	Muttertagsfahrt Marchfelder Schlösserstraße
11.06.	5.45 Uhr	Vatertagsfahrt Auf die neue Tauplitzalm

# FREIWILLIGE FEUERWEHR BRAND-LAABEN



Das **Ferienspiel** am 21. Juli war von den Kindern wieder sehr gut besucht.



Das Zeltfest am 28. -29 Juli 2007 mit der **Fahrzeugsegnung** des neuen Löschfahrzeuges und dem in Eigenregie umgebauten Kommandofahrzeuges war von der Bevölkerung sehr gut besucht.

Danken möchten wir **Fr. Gerti Zwölfer** und **Fr. Traude Schilling** die die Patenschaft der Fahrzeuge übernahmen.

Bei den Spendern der Tombolapreise will sich die Feuerwehr auch recht herzlich bedanken. Ein besonderer Dank ergeht an die Bevölkerung für die gespendeten Mehlspeisen. So wurde das diesjährige Fest wieder zu einem großen Erfolg.

Bei prächtigem Wetter wurde auch heuer wieder der traditionelle **Wandertag** der Feuerwehr Brand Laaben am 2.9.2007 veranstaltet.

Bei einem gemütlichen Ausklang mit musikalischer Unterstützung im Feuerwehrhaus fand der Wandertag seinen Abschluss.

Die 6 vorangemeldeten Wandergruppen wurden mit einem Pokal durch den Kdt.OBI Martin Schweiger ausgezeichnet.



SULZER Brunno, HÖFLER Walter, WEISSMANN Leopold, SCHWEIGER Johann, KLEMENT Emmi  
SCHÜSSLER Maria, SCHWEIGER Martin, WALCHHOFER Sepp, PUNZ Erich.

**Der Feuerwehrball findet am  
26. Jänner 2008 im Gh. Kari  
mit „Styria 3“ statt.**



Am 28. September führten wir die jährliche **Volksschulübung** durch wo anschließend die Kinder zu einer Jause ins Feuerwehrhaus eingeladen wurden

## **Einsätze im Zeitraum 1.6-15.11.2007**

14 Technische mit 97 Mann und 224 Std.

2 Brände 31 Mann und 49 Std.

3 Brandsicherheitswachen mit 18 Mann und 140 Std.

Ich möchte mich nun bei allen Feuerwehrkameraden, freiwilligen Helfern und Ihren Familien sowie bei der Bevölkerung von Brand-Laaben für den unermüdlichen Einsatz bedanken und ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2008 wünschen.

Der Feuerwehrkommandant  
OBI Martin Schweiger

## **Arbeitsgemeinschaft der Bäuerinnen von Brand-Laaben**

Zu Beginn des Sommers, hatten wir einen Kaffee- und Kuchenstand am **Bauernmarkt** auf der Großeiten. Trotz großer Hitze konnten wir mit den Einnahmen zufrieden sein. Durch viel Arbeitseinsatz wurde es wieder ein gelungenes "2 Tages Fest"!

Im November veranstalten wir einen **Kochkurs "Schnelle Pfannengerichte"** und ab 15. November 2007 findet wieder jeden Donnerstag im Turnsaal der Volksschule **Wirbelsäulengymnastik** statt.

Wir hoffen auf rege Teilnahme.



Der Frühling ist zwar schön,  
doch wenn der Herbst nicht wär,  
wär zwar das Auge satt,  
der Magen aber leer!

Fr. Logan

Ein frohes Weihnachtsfest und einem guten Rutsch ins neue Jahr wünschen die Ortsbäuerinnen !

## WIR - Wirtschaft in der Region

Der Wirtschaftsbund Brand-Laaben ist eine Interessenvertretung für Wirtschaftstreibende und unternehmerisch Denkende und dazu gehören auch gesellschaftliche Anlässe wie Zusammenkünfte und Reisen zur Kontaktpflege und zum Gedankenaustausch.

Ende Juni besuchte eine ca. 30-köpfige Delegation vom Wirtschaftsbund Teilbezirk Neulengbach eine **Theateraufführung im Schloß Sitzenberg** - nach der Aufführung von „Arthur Schnitzler und das süße Mädel“ wurden beim prämierten Weingut Hans Schöller am Wagram die Netzwerkkontakte vertieft.

Die **Herbstreise** führte heuer in die portugiesische Hauptstadt Lissabon. Bei herrlichem, sonnigem Wetter wurden Stadt und Umgebung von ihren schönsten Seiten besichtigt.

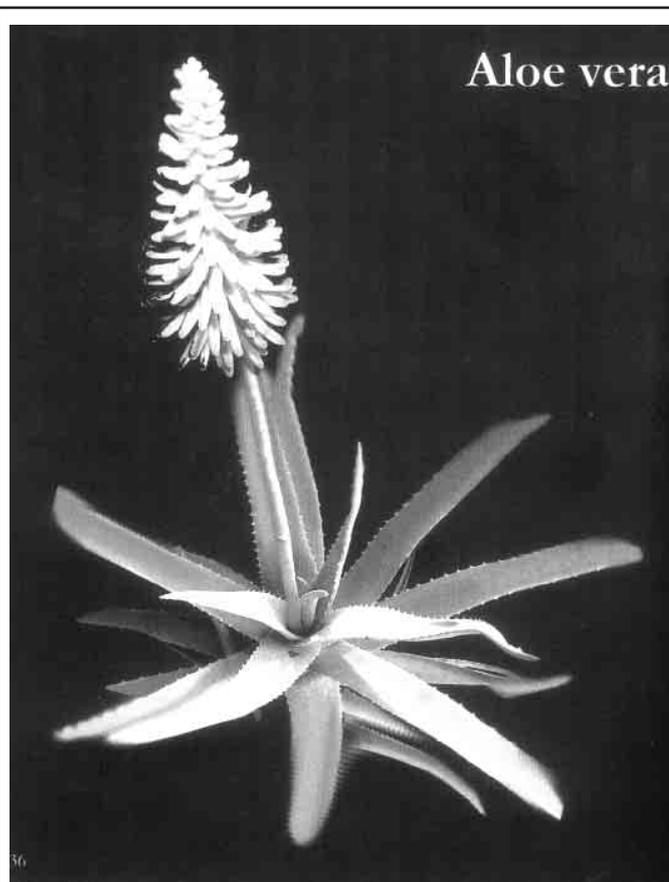
Bereits zum 8. Mal erfolgte am 18. November die **Leopoldi-Schöpfl-Wanderung**, wobei ca. 50 Personen den Segen, gespendet von GR Anton Waser erhielten.

Im Jänner 2008 ist mit Nationalratsabgeordneten und Vi-

zepräsidenten der Österr. Wirtschaft Dr. Hans-Jörg Schelling ein **Neujahrsempfang** geplant, der ein idealer Treffpunkt sein soll, um sich mit Gleichgesinnten in einem ungezwungenen Rahmen zu informieren und weitere Kontakte zu knüpfen unter dem Motto „mit Optimismus in die Zukunft“.

Nutzen auch Sie die regionale Stärke unserer Betriebe, denn wer auf regionale Produkte, umweltschonende Erzeugung, Verarbeitung, faire Arbeitsbedingungen und Dienstleitungen achtet, tut sich selbst Gutes und stärkt unsere Wirtschaft. Natürlich hat Qualität ihren Preis, doch das Geld ist gut angelegt:

- als Investment in die eigene Sicherheit und das eigene Wohlbefinden
- als Beitrag zur Sicherung der Arbeitsplätze im Ort
- als Schutz der Ressourcen für künftige Generationen



## ALOE-VERA "DIE KÖNIGIN DER HEILPFLANZEN"

FOREVER-PRODUKT FÜR EIN BESSERES LEBEN  
Hochwertige, biologische Substanzen aus der Natur!  
29 Jahre Erfahrung im Entwickeln von Produkten in den Bereichen gesunde Ernährung, ganzheitliche Schönheitspflege, tagtägliche Pflegeprodukte für die ganze Familie!

- ALOE-VERA-der Jungbrunnen aus der Natur-die Basis
- Produkte aus dem Bienenstock - die beste Nahrung aus der Natur
- Meeresminerale, europäische Kräuter, Früchte aus der ganzen Welt
- die Vielfalt der Natur in unseren Produkten

Auch falls Sie eine neue berufliche Herausforderung, ein Zusatzeinkommen suchen, sind Sie bei uns richtig!  
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

FOREVER 

**Gerald + Brigitte Innemann**

Hauptstraße 23  
3053 Brand - Laaben

Tel. 02774/8410 Fax 02774/29325  
Mobil 0664/25 34 042 E-Mail BUGIN@aon.at

## Impressum

Herausgeber: Gemeinde Brand-Laaben, für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Helmut Lintner

Presseausschuss:

Vzbgm. Heidi Köberl, GGR Waltraud Schilling, GGR Hermann Katzensteiner, GGR Erich Punz,  
GR Georg Parrer, GR Anita Schildbeck

Herstellung: EIGNER DRUCK, Neulengbach, Tel. 02772/54259, E-Mail: office@eigner-druck.at

Geniessen & Wohlfühlen  
in besonders gemütlichem  
Ambiente.

\*\*\*

## Swing & Jazz Silvester-Ball

mit Jan Lesko Band

Begrüßungscocktail  
Tanz

Jazz & Swing  
aus den 60iger und 70iger  
Silvesterbuffet  
Feuerwerk

\*\*\*

zu den Feiertagen  
durchgehend geöffnet

**Wir wünschen eine friedvolle Weihnachtszeit  
und alles erdenklich Gute für das kommende Jahr.**

\*\*\*

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu.  
Nun steht Weihnachten vor der Tür, Eine  
Zeit in der man bei weihnachtlicher Stimmung,  
Keks- und Lebkuchenduft wieder träumen darf.  
Wir möchten die Gelegenheit ergreifen und für die  
Treue und Freundschaft über das ganze Jahr danken.

**Familie Geidel und Mitarbeiter**



Tel. 02774 / 8355

**Laabnerhof**  
Genuss.Erlebnis.



Tel. 02774 / 8378

**LANDGASTHOF**  
*Zur Linde*

**Advent und  
Weihnachtsstimmung  
in der Linde**

\*\*\*

## 8. Dezember 07 Adventlesung

gemeinsamer besinnlicher Abend  
in weihnachtlicher Stimmung  
3-gängiges Adventmenü  
Adventabend incl. Menü

**Weihnachten in der Linde**  
es erwartet Sie ein weihnachtlich  
geschmückter landgasthof

25. und 26. Dezember  
durchgehend Küchenbetrieb

\*\*\*

**Silvester  
in der Linde**

# Ing. F. SCHMÖLZ



3053 Laaben 86

Tel. 02774/8377

0664/9010670

Biowärmeinstallateur  
Wärmepumpen  
Solaranlagen

Bäder  
Service  
Notdienst



02772/54259

[www.eigner-druck.at](http://www.eigner-druck.at)

**Neulengbach, Tullner Straße 311**

gegenüber ÖMV Tankstelle

## Wirtshaus zur Klammhöhe

*Wir gestalten Ihre persönliche Feier  
kulinarisch und musikalisch*

*Ihre Fam. Lintner*

Tel. 02774/83 14

Öffnungszeiten: von Mai-August MO+DI Ruhetag  
von Sept.-April MO,DI,MI Ruhetag

Zimmerei  
**PRASCHL-  
BICHLER**

Rudolf Praschl-Bichler

Mobil: 0664 - 37 01 937

Tel/Fax: 02774 - 8104

Email: [zimmerei-prabi@aon.at](mailto:zimmerei-prabi@aon.at)

Pyraht 28  
A-3053 Laaben

... mit Liebe gemacht und Ihr Haus lacht!

## Liebe Mitglieder und Freunde des SKV!

Neben den wöchentlichen Turn- und Spiel-Angeboten für Erwachsene, Jugendliche und Kinder im Turnsaal der Volksschule Laaben organisiert der SKV gemeinsam mit den Laabner Vereinen in den Sommerferien immer auch ein **Ferienspiel** für die Kinder.

Dieses Angebot ist immer gut angenommen worden, und wir haben geglaubt, auch heuer mit "Abenteuer Feuerwehr" (FF), "Erlebnis-Busfahrt zum techn.Museum Wien" (SPÖ), "Lust auf Rad" (URC Bike pro), "Spas mit Tennis" (Tennisverein), "Busfahrt zum Kameltheater Kernhof" (Seniorenbund), "Schöpflwanderung" (ÖVP), "Lagerfeuer mit Würstelgrillen" (Trachtenverein), "Spielenachmittag" (SKV), "Picknick im Grünen" (Ortsverschönerungs-verein) und dem "Abschlussfest" (JÖVP) ein attraktives Angebot geschnürt zu haben. Aus unerklärlichen Gründen sind gerade die attraktiven Angebote wie "Erlebnis-Busfahrt zum techn.Museum Wien" und "Busfahrt zum Kameltheater Kernhof" wegen zu geringem Interesse nicht zustande gekommen.

Wir hoffen, dass im nächsten Jahr wieder mehr Interesse vorhanden ist.

Trotzdem vielen **Dank an die Vereine**, und an die Druckerei Eigner für die Ferienpässe.



Die eifrigen Tänzer beim Tanzkurs

Der SKV organisiert auch als Mitglied der G21-Gruppe "Sport, Kultur, Bildung und Freizeit" verschiedene Veranstaltungen. So wurde und wird der **Tanztreff** vom Frühjahr 2007 fortgeführt, Tanzwillige treffen sich auch weiterhin am Samstag ab 18 Uhr im GH Kari zum Erlernen und Perfektionieren von Tänzen.

Im Advent wollen wir am Wochenende 15. oder 16. Dezember eine **Busfahrt zum Christkindlmarkt nach Steyr** veranstalten.

Und selbstverständlich gibt es wieder den **Silvestertreff am Hauptplatz** in Laaben in ähnlicher Form wie im Vorjahr.

Ab Jänner 2008 planen wir ein **Aerobic-Training** für Sportliche, und im Frühjahr 5 Abende mit **Qi Gong & Gesundheitsgymnastik**.

Am Faschingssamstag, das ist der 2. Februar 2008, findet im GH Kari ab 14 Uhr wieder der traditionelle **Kindermaskenball** statt.

Für Sportbegeisterte gilt unser Turn-Angebot:

### Montag 16:00 - 18:00:

Knabenturnen II mit Michi Karasek

### Mittwoch 19:30 - 21:00:

Damen- und HerrenTurnen mit Elisabeth Kult

### Donnerstag 17:00 - 18:00

Kinder-Turnen (Volksschüler) mit Katrin Ecker

Zum Ausklang des Jahres 2007 möchte mich bei allen recht herzlich für die gute Zusammenarbeit bedanken, und wünsche unseren Mitgliedern, und der gesamten Laabner Bevölkerung, ein besinnliches Weihnachtsfest, und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Obmann  
Sepp Walchhofer

## SCHÜTZENVEREIN LAABENTAL

Im September trat **Herr Landesoberschützenmeister Gössl** mit der Bitte an uns heran, ein geeignetes Lokal für eine Sitzung für ca. 35 Personen zu benennen, da er mit den Schützenräten die Heimatorte der Schützenvereine besuchen möchte und diesmal die Wahl auf den Schützenverein Laabental gefallen war.

Gerne griffen wir diese Idee auf und organisierten die **Landes-Schützenratssitzung**.

Am **20. Oktober** baten wir also den Landesoberschützenmeister, die Damen und Herren Landessportleiter, Bezirksschützenmeister und Landesschützenräte zur Begrüßung und einer kleinen Stärkung in unser Vereinslokal in der Volksschule. Viele Besucher waren von unserem schönen Lokal sehr angezogen und es entwickelten sich eine Menge interessante und fachlich wertvolle Gespräche. Wir bekamen von den „alten Hasen“ einige gute Tipps.

Um 14 Uhr begaben sich die Sitzungsteilnehmer in das Hotel zur Post, das wir wegen der Lage des Parkplatzes gegenüber der Volksschule gewählt hatten. Alle Gäste waren bestens zufrieden und betonten mehrmals, dass es ihnen in Laaben sehr gut gefallen hat und dass sie uns sicher wieder besuchen werden.

Mit dieser kleinen Erzählung über einen Höhepunkt in unserem Vereinsleben wünschen wir Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2008.

Weiters würden wir uns sehr freuen, wenn wir Sie zu unserem **Maskenfest am 18.1.2008** im Hotel zur Post begrüßen dürfen!

Der Vorstand



# "Brand-Laaben, wo Mensch und Natur im Einklang leben"

gemeinde  
21

## \* JUGEND - FAMILIE - GENERATIONEN

(Kontakt: Astrid Weinberger Tel:0676-9414409 mail:astrid.weinberger@aon.at)

**Neugestaltung des Kinderspielplatzes:** Die phantasievollen Anregungen (Zeichnungen) unserer Volksschulkinder wurden mehreren Profi-Ausstattern von Kinderspielplätzen vorgelegt und daraus entstanden erste Konzepte und Kostenvoranschläge. Nach dem Beschluss im Gemeinderat kann bereits 2008 mit der Umsetzung begonnen werden.

**Badeteich:** Ein vielfach geäußelter Wunsch der Bevölkerung wird Realität!!! Für das Grundstück westlich von Tennisplatz hinter der Florianikapelle gibt es auch bereits eine schriftliche Zustimmung der Besitzer. Ein erster Konzeptplan liegt bereits vor. Da es sich dabei um ein wirkliches Großprojekt handelt wird die Umsetzung sicherlich noch 4-5 Jahre dauern.

**Babysitterdienst und Mitfahrgelegenheiten:** Bald wird es einen speziellen Aushang (Angebot- und Nachfrage-Erhebung) bei verschiedenen öffentlichen Stellen (Gemeinde, Arzt...) und Einrichtungen geben. Interessierte werden um AKTIVE Beteiligung gebeten.

**Kinder-Adventbasteln:** Auch für den heurigen Advent sind wieder zwei Nachmittage geplant (1.12. und 22.12.2007); Einladungen mit genauen Informationen werden zeitgerecht in der Volksschule und im Kindergarten ausgeteilt.

## \* WIRTSCHAFT - LANDWIRTSCHAFT - WELLNESS - TOURISMUS

(Kontakt: Franz Weinberger Tel:0676-9414408 mail:astrid.weinberger@aon.at)



**Schöne Photos von Brand-Laaben** auf die Internetseite der Gemeinde zu stellen. Ziel ist es Interessierten unseres Gemeindegebietes im Internet einen ersten "Überblick unserer schönen Gegend" zu verschaffen. Die Reaktion darauf ist sehr positiv! Die Fotos sind von Gruppenmitgliedern, auch über ihre Fotos würden wir uns freuen! Bitte per mail an die Gemeinde schicken. Eine Aktion die "nichts kostet" und nachhaltig Werbung macht!

**Branchenverzeichnis:** Die Erhebungsbögen dazu wurden von der Wirtschaft aktiv genutzt, sodass nun die Auswertung läuft. Ziel ist es nächstes Jahr einen Markttag durchzuführen, um die Nachfrage heimischer Produkte zu steigern und so die Wirtschaft/Landwirtschaft in der Gemeinde weiter zu stärken.

**Heimatbuch:** Kein "trockene" Geschichte wird unser Heimatbuch! In zeitintensiver Arbeit in verschiedenen Bibliotheken, in Zusammenarbeit mit Wissenschaftsexperten konnten über "Brand-Laaben" noch unbekannte Details zu Tage gefördert werden. Ergänzt wird dieser Band mit alten Bildern, Kartenmaterial und Zeitzeugenberichten werden - schreiben Sie AKTIV mit an der Geschichte von Brand-Laaben, indem Sie uns Ihre Bilder, Berichte zukommen lassen!

## \* BAUEN - WOHNEN - INFRASTRUKTUR

(Kontakt: Gerhard Mühlbauer Tel: 0676-878821509 mail:g.muehlbauer@aon.at)

**Wohnbauberatermappe:** Fertiggestellt! Steht ab sofort mit Informationen über Förderungen, Passivhäuser, Energiesparmaßnahmen, Behördenwege und vielen anderem Nützlichen auf der Gemeinde zur Verfügung.

**Straßenbeleuchtung-Energiesparen:** Mehr Sicherheit durch Helligkeit und dabei Kosten sparen durch Neugestaltung der Lichtpunkte - daran wird bereits intensiv gearbeitet. Vorarbeiten dazu laufen bereits nächstes Jahr an.

## \* KULTUR - BILDUNG - SPORT - FREIZEIT

(Kontakt: Sepp Walchhofer Tel:0664-5248225 mail:josef.walchhofer@surfeu.at)

**Tanzkurs:** dieser läuft bereits wieder jeden Samstag um 18 Uhr im Gasthaus Kari.

**Silvester:** auch heuer werden wir wieder den Ausklang des Jahres am Hauptplatz feiern.

Die Brand-Laabener Vereine werden dazu wieder fürs leibliche Wohl sorgen, wie auch für gute Unterhaltung!

Wir rechnen mit zahlreicher Teilnahme! Im Vorjahr haben sich unsere Brand-Laabener Jugend am Karaoke-Gesang erfreut. Heuer könnt Ihr schon früher anfangen Kreide zu essen.....!!!!



**NEU IM FRÜHJAHR: Qi Gong & Gesundheitsgymnastik** eignen sich auch für diejenigen, die keinen Leistungssport betreiben wollen, sowie für Menschen mit Herz-Kreislauf-Beschwerden, Gelenksproblemen, Rheuma, Polyarthrit, Osteoporose etc.

5 Abende Qi Gong & Gesundheitsgymnastik (Detailinformationen folgen) mit Silvana Neuhold, Gesundheitstrainerin, (schon bekannt durch Nordic walking).



## In Planung: Ein Stück "Jakobsweg" in Österreich

Für das Frühjahr 2008 planen wir ein Stückchen Jakobsweg in Österreich zu Fuß zu gehen und laden dazu alle Laabnerinnen und Laabner herzlich ein.

\* NATUR - UMWELT - ENERGIE

(Kontakt: Dieter Ebersberger Tel:8675) // Michael Kleine (Tel: 8851, mail:michael.kleine@aon.at)

### Wohin mit dem Baum- und Heckenschnitt?

Lästige Entsorgung auf wilden Deponien im Wald und Bachbereich sowie Verbrennen von Ästen und Sträuchern gehören ab nächstem Jahr der Vergangenheit an. Im Frühjahr und Herbst 2008 wird es eine Sammelaktion für Baum- und Heckenschnitt geben. Die gesammelte Biomasse wird einer Kompostierung zugeführt. Bitte melden Sie Ihr Interesse bei den Gruppenleitern an - der Baum- und Heckenschnitt wird direkt bei Ihnen abgeholt werden! Bisher haben sich bereits 12 Haushalte zu dieser Aktion angemeldet.

Auch wird es ab 2008 die Möglichkeit geben, **Grünschnitt aus Gärten und Wiesen** einer umweltfreundlichen Nutzung zur Erzeugung von Biogas zuzuführen. Wissen Sie nicht wohin mit dem Grünschnitt? Dann bitte bei uns melden!

\* KOMMUNIKATION - ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

(Kontakt: Inge Hart, Tel:0664-3944773 , mail:inge.hart@aon.at)



Beim 1. Jahresfest der Gemeinde 21-Aktivitäten am 30. September haben zahlreiche Brand-Laabener mitgefeiert, sich informiert und neue Ideen und Anregungen zu den Projekten beigetragen. Zum Zeichen der Nachhaltigkeit wurde ein Maronibaum (auf der Wiese hinter der Gemeinde) feierlich gepflanzt.



Sicher ist es den "surfenden" Brand-LaabenerInnen schon aufgefallen, dass sich auf **der homepage** der Gemeinde unter [www.brand-laaben.at](http://www.brand-laaben.at) viel tut. Der link  bietet umfangreiche Informationen über alle Aktivitäten.

Für "NICHT-Internetter" ... aktuelle Informationen finden sich auf der Informationstafel (am Parkplatz vom Hotel Post - siehe: Foto).

# Energieleitbild für Brand-Laaben



Die Gemeinde Brand-Laaben ist eine von nur 6 niederösterreichischen Gemeinden, in denen das Pilotprojekt Energieleitbild zur Zeit gemeinsam mit "die umweltberatung" und der NÖ

Dorf- und Stadterneuerung durchgeführt wird. Dem Wunsch der Gemeinde bei diesem Projekt mitmachen zu dürfen konnte nachgekommen werden, da es einerseits durch die Gemeinde 21-Aktivitäten bereits gute Vorarbeiten und Überlegungen auch zum Thema Energie gegeben hat. Andererseits war auch die Lage in der Schwerpunktregion "Klimabündnis Wienerwald im Biosphärenpark" von Vorteil. Die Gemeinde Brand-Laaben kann sich glücklich schätzen als eine von 573 NÖ Gemeinden das Pilotprojekt Energieleitbild durchführen zu können, wobei die Durchführung vom Land NÖ besonders gut gefördert wird.

### Was sind die Ziele des Pilotprojektes Energieleitbild?

Die Gemeinde setzt sich durch die Energieleitbilderstellung aktiv mit den Themen **Energieeffizienz** sowie **erneuerbarer Energie** und **Mobilität** auseinander. Die erarbeiteten Inhalte des Leitbildprozesses und somit auch die strategischen Ziele müssen vom Gemeinderat beschlossen werden.

Das Energieleitbild zeigt für die Gemeinde Chancen und Möglichkeiten auf und ist richtungweisend für die kommunale Energiepolitik. Dabei steht die Energieeffizienz an erster Stelle. Das bedeutet, dass die Einsparungspotentiale im Bereich "Energie" zentrale Bestandteile in der zukünftigen Energiepolitik der Gemeinde sind. Ein entscheidender Vorteil des Energieleitbildes ist die Abkehr von Einzelaktionen hin zu einer zielorientierten Planung mit entsprechender Erfolgskontrolle. Wesentlich ist das Eingehen auf Gemeindefestlegungen, wie

etwa Struktur, Versorgungs- und Verbrauchssituation, Finanzkraft usw. Die sich ergebenden Maßnahmen und Empfehlungen sollten sich an den lokalen und regionalen Möglichkeiten orientieren und in der Umsetzung durch bestehende Angebote des Landes NÖ sowie von regionalen Betrieben und Organisationen unterstützt werden. Die Umsetzungsschritte sollten innerhalb von einem bis drei Jahren durchgeführt werden.



### Wie sieht der Ablauf des Projektes aus?

Bei der Auftaktveranstaltung am 20. 09. 2007 stand die Information im Vordergrund. Es ging es darum, Möglichkeiten aufzuzeigen, die jede/r Einzelne bei sich zuhause ergreifen kann.

Der 2. Termin findet am 24. 01. 2008 statt und es geht dabei um die Erarbeitung von Zielen für die Gemeinde. Dazu ist der Beitrag jedes/r Einzelnen möglich bzw. vielmehr erwünscht und notwendig! Es wird eine Sammlung bereits umgesetzter und geplanter Maßnahmen sowie der Präsentation der CO<sup>2</sup>-Grobilanz von Brand-Laaben stattfinden. Darauf aufbauend werden Ziele für die einzelnen Bereiche erarbeitet.

Beim 3. Termin ist ebenso wieder jede/r Interessierte eingeladen, gemeinsam eine Prioritätenreihung durchzuführen. Einzelne dringliche und/oder wichtige Ideen bzw. Projekte des 2. Termins werden etwas genauer bis hin zu eventuellen **Grobmaßnahmen** durchzudenken. Eine detaillierte Ausarbeitung von Einzelmaßnahmen ist jedoch nicht Inhalt des Energieleitbildes, sondern kann erst in darauf aufbauenden Folgeprojekten erfolgen.

Zum Abschluss des Pilotprojektes Energieleitbild wird es eine **Abschlusspräsentation** vor der gesamten Bevölkerung geben. Dabei werden die gemeinsam erarbeiteten Ergebnisse und Ziele des Leitbildes vorgestellt.

## Heiße Wickel und Kompressen

### Wirkung

Beruhet hauptsächlich auf Wärme und Feuchtigkeit. Besondere Zusätze oder **Dampfkompresse** (zusätzlich Thermophor) erhöhen die Wirksamkeit.

- Bessere Durchblutung
- vermehrtes Heranbringen von Sauerstoff und Nährstoffen an die Zellen
- Verbesserung des Stoffwechsels
- rascher Abtransport von Bakterien und Giften
- rascher Abtransport von Wundsekret
- vermehrte Schweißabsonderung

### Zu beachten

- Soll mindestens 15 Minuten warm sein - satt umwickeln, so heiß wie möglich anlegen (erträglich), warm zudecken.
- Ein stark ausgedrücktes Wickeltuch hält die Wärme besser und wird besser vertragen
- ACHTUNG! Zu heiß angelegte Wickel verursachen Verbrennungen. Besondere Vorsicht bei Sensibilitätsstörungen

## Spezielle Formen

### Kartoffelwickel

Anwendung überall wo Wärme zugeführt und die Ausscheidung angeregt werden soll. Vorbeugende Anwendung um Organe die für eine Krankheit anfällig sind zu stärken (z.B. bei immer wiederkehrenden Blasen- und Nierenbeckenentzündungen).

**Hilft bei:** Rückenschmerzen, Verspannungen, Kopfschmerzen in Folge Nackenverspannung (Nackenkompresse), Abnutzungsbedingte Gelenkerkrankungen, Husten, Bronchitis (Brustkompresse), Halsschmerzen

### Zubereitung:

Gekochte Kartoffel mit Schale in das Innentuch einschlagen, mit der Faust zerdrücken, Temperatur eine Minute an der Innenseite des Unterarms überprüfen, nach Bedarf auflegen und einwickeln. ACHTUNG: Wärmeeinwirkung wird oft nach dem Einwickeln noch erhöht

**Einwirkungsdauer:** Solange er als warm empfunden wird oder über Nacht

### Leinsamenkompresse

**Hilft bei:** Schnupfen, Stirn- und Kieferhöhlenentzündungen, Gerstenkorn, oberflächlichem Furunkel

**Nasen- und Stirnkompressen:** Die Wärme ermöglicht die Durchgängigkeit der feinen Abflußkanälchen und damit das Entleeren der Nebenhöhlen. Man kann den Schleim und Eiter breits ein paar Stunden später herunterschneuzen. Ab sofort tritt Schmerzlinderung ein.

**Zubereitung:** Leinsamen (ganz, geschrotet oder gemahlen) mit etwas Wasser zum Kochen bringen, heißen Brei fingerdick auf Tücher (6-8) streichen, so warm wie möglich auf die schmerzende Stelle auflegen, sobald es abkühlt durch ein frisches Päckchen ersetzen, nicht aufwärmen, warmhalten der vorgereiteten Kompressen zwischen zwei Wärmflaschen oder über Wasserdampf

**Einwirkungszeit:** Insgesamt 1/2 bis 1 Stunde (alle 4-5 Minuten wechseln), 1/2 Stunde bis 1 Stunde nachruhen

### Heublumenkompresse

**Hilfe bei:** rheumatischen Beschwerden

**Zubereitung:** Stoffsäckchen mit Heublumen mit kochendem Wasser übergießen, 5-10 Minuten quellen lassen, soll feucht, nicht durchnässt sein, auf betroffene Stelle auflegen (z.B. Knie)

### Einwirkungsdauer:

Solange sie warm sind, je nach Bedarf täglich oder zweimal wöchentlich



# Islandpferde Reitverein Forsthof

## Isi-Riders im Wienerwald ...

*Nein, nicht die wilden Kerle auf ihren Maschinen sind gemeint, vielmehr bevölkern seit vielen Jahren mehr als 60 Islandpferde den Forsthof. Meist am Wochenende kann man sie dann mit ihren Besitzern im Tölt - dem besonderen Gang der Islandpferde - bei Wind und Wetter in der Gegend rund um den Schöpfl antreffen.*

Auch am Forsthof geht ein ereignisreiches Jahr zu Ende. Schon im Jänner haben sich einige Reitbegeisterte zusammengefunden, um gemeinsam mit ihren Tieren "**Zirkusaktionen**" unter Anleitung eines der namhaftesten Pferdetrainer Österreichs, Wolfgang Hellmayr, einzustudieren. Jedoch ist es nicht vorrangiges Ziel Kunststücke vorzuführen, vielmehr sind es der besondere Charakter und Reiteigenschaften dieser



Rasse, die junge und junggebliebene Reiter veranlassen, ihre Pferde zu satteln.

Nicht nur Freizeitreiter tummeln sich am Forsthof. Höski Adalsteinsson,

selbst aus Island stammend und seit vielen Jahren im Reitsport eine bekannte Größe, errang bei der heurigen **WM in Holland** den ausgezeichneten **4. Platz** in der Passprüfung mit seinem Pferd Ketill. Auch die Vereinsjugend zeigte bei Turnieren am Krottenbachhof und bei den **NÖ-Meisterschaften** in Stratzing ihr Können mit ausgezeichneten Platzierungen. Mira Sofie Witek auf Hagall sorgte mit dem Titel "**NÖ Meisterin - junge Reiter**" für ein weiteres Spitzenergebnis. Auch freuen sich alle über einen **NÖ-Vizemeistertitel im Pass** und über weitere Topergebnisse der anderen Teilnehmer vom Forsthof.

Ein besonderes Isländerturnier - genannt "**Gaedingakeppni**" - fand trotz widriger Wetterverhältnisse Mitte Oktober statt. Reiter aus der österreichischen Isländerturnier-Szene und Teilnehmer aus fünf weiteren Nationen gaben sich am Forsthof ein Stelldichein besonderen Vorzüge der Rasse dem Publikum präsentieren.



Ein **Wanderritt** Ende Oktober im Burgenland und Auftritte von tanzenden Islandpferden beim **Fest der Pferde** in der Wiener Stadthalle runden das Programm 2007 ab.

Die Reiter vom Islandpferdeverein Forsthof freuen sich mit ihren Pferden nun schon auf ein ereignisreiches Jahr 2008.

## Notrufe

Feuerwehr: (ohne Vorwahl)	122
Gendarmerie: (ohne Vorwahl)	133
Rettung: (ohne Vorwahl)	144
Ärztlicher Notdienst: (ohne Vorwahl)	141

## Gemeindeamt Brand-Laaben

Montag - Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr  
Donnerstag auch 18.00 - 19.30 Uhr  
Freitag auch 13.00 bis 16.00 Uhr  
Tel. 02774/8338  
e-mail: [gemeinde@brand-laaben.at](mailto:gemeinde@brand-laaben.at)  
Der Behördenführer im Internet: [www.help.gv.at](http://www.help.gv.at)

## Arbeitsamt St. Pölten

Daniel Gran-Straße 10  
3100 St. Pölten  
Telefon: 02742/309  
Fax 02742/309/2404  
e-mail: [ams.sanktpoelten@326.ams.or.at](mailto:ams.sanktpoelten@326.ams.or.at)  
Die Kundenverkehrszeiten des AMS St. Pölten sind  
Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 und  
- nach Vereinbarung - von 13.30 bis 15.30.

## Finanzamt St. Pölten

A-3100 St. Pölten, Daniel Gran-Straße 8  
Telefon: 02742/304 Fax: 02742/304-1264  
Parteienverkehr: Mo/Di/Do/Fr von 08.00 bis 12.00 Uhr; Mi  
kein Parteienverkehr  
(Mo-Fr Infocenter: von 07.00 bis 16.00 Uhr)

## Bezirkshauptmannschaft St.Pölten

3100 St. Pölten, Am Bischofsteich 1, Tel. 02742/9025  
Parteienverkehr:  
Di, Do und Fr jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr  
Bürgerbüro:  
Mo bis Fr von 8.00 bis 12.00 Uhr und  
Di von 16.00 bis 18.30 Uhr  
(Ausstellung von Reisepässen, Personal-, Identitäts-, und Mo-  
pedausweisen, Führerscheingelegenheiten)  
Außenstelle Neulengbach (im Gemeindeamt): Mi 8.00 bis 12.30  
Uhr, Tel. 02772/52246

## NÖ Landesregierung

3107 St. Pölten, Landhausplatz 1  
Tel. 02742/9005

## Bezirksgericht Neulengbach

3040 Neulengbach, Hauptplatz 2  
Mo bis Fr 8.00 bis 12.00  
Tel. 02772/52581

## Praktischer Arzt

Dr. Martin Ruzicka  
3053 Laaben 29, Tel. 02774/29396  
Ordinationszeiten: Mo, Mi und Fr 8.00-13.00 Uhr  
Di 13.00-18.00 Uhr

## Rotes Kreuz

Bezirksstelle Neulengbach:  
Tel. 02772/52244

## Arbeiter-Samariter-Bund

Arbeiter-Samariter-Bund Altengbach  
Tel. 02774/2244

## Freiwillige Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr Brand-Laaben  
Tel. 02774/8222

## Polizei

Polizeiinspektion Altengbach  
Tel. 059133/3161

## Hilfsorganisationen

Caritas d. Diözese St. Pölten: Tel. 02772/54397  
Hilfswerk Neulengbach Tel. 02772/55355  
Volkshilfe Altengbach Tel. 02774/6760

## Gemeindeverband

Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung  
3100 St. Pölten, Hötzendorferstraße 13 (Müllgebühren und  
Grundsteuer)  
Tel. 02742/71117  
[www.abfallverband.at/stpoeltenland](http://www.abfallverband.at/stpoeltenland)

**[www.brand-laaben.at](http://www.brand-laaben.at)**



## Restaurant „Laabenbachstube“

Das Lokal für alle Gelegenheiten

In festlichem Rahmen verwöhnen wir Sie gerne mit  
saisonalen Köstlichkeiten und hausgemachten Desserts.  
Erliesene Weine von österreichischen Winzern runden den Gaumen ab.

### Silvestermenü mit Livemusik

Wir freuen uns auf Ihren Anruf 02774/8363

## \*\*\*\* HOTEL ZUR POST

In komfortablen Zimmern können Sie sich entspannen und die  
Einrichtungen unserer Wellnesswelt mit Hallenbad, Dampfbad, Sauna,  
Infrarotkabine, Erlebnisdusche, Solarium und Massagemöglichkeit -  
auch als Tagesgast - genießen.

*Wir wünschen allen unseren Gästen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2008*



# Ortsverschönerungsverein Brand-Laaben

Zum ersten Mal hat heuer auch der OVV ein **Ferierspiel** veranstaltet. Es haben 15 Kinder teilgenommen. Die Kinder haben gemeinsam einen Wurstsalat gekocht, der anschließend mit Appetit aufgegessen wurde. Danach konnten die Kinder verschiedene Spiele ausprobieren. (Asphalt bemalen, Kegeln, Völkerball usw.) Besonders lustig war das Schwedenbombenwettessen.



Ferierspiel 2007



## Arbeitsbericht:

Außer den regelmäßigen Reinigungs- und Mäharbeiten wurden alle Rabatte vom Geidel bis zur Volksschule hergerichtet. Diese werden im Frühjahr neu bepflanzt.

Es freut uns, dass sich die Familien Breitenecker und Praschl-Bichler bereit erklärt haben, die Pflege für zwei Rabatte zu übernehmen. Danke!

Wir möchten uns bei allen Mitgliedern, Helfern und Spendern ganz herzlich bedanken und wünschen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2008!

Heidi Köberl  
Obfrau

Karl Mallmann  
Obm. Stellvertreter

Erstmalig hat auch der OVV Brand-Laaben einen internen **Blumenschmuck-Wettbewerb** durchgeführt. Es wurden 32 Häuser bzw. Gärten fotografiert und bewertet. Wir möchten uns ganz herzlich bei Herrn Michael Kraic bedanken, der sich sehr viel Zeit und Mühe machte, die Bewertung gerecht vorzunehmen. Die Prämierung fand bei einem köstlichen Spanferkelessen, zu dem die Gewinner eingeladen wurden, im Hotel zur Post Fam. Steinberger statt. Vielen Dank den Geschwister Schindl für die musikalische Umrahmung!

Gewinner:



**1. Preis:** € 150,- gespendet von der Gemeinde Brand-Laaben  
**Fam. Wochner, Gern**

**2. Preis:** € 100,- gespendet von der Raika Brand-Laaben  
**Fam. Hochgerner, Stollberg**

**3. Preis:** € 50,- gespendet von der Gärtnerei Kraic, Nlgb.  
**Fam. Katzensteiner, Klamm**

**Weitere Gewinner:**

Pfarrhof Rosa Göttinger, Fam. Josef Steigele, Fam. Alfred Skarek, Gasthof zur Linde Gerti Geidel, Fr. Elisabeth Wagner, Fam. Michael Parteder, Fam. Barbara Leonhhartsberger u. Gerald Gaugusch

Herzlichen Dank für die Spenden!

## Dankeschön

In Zeiten wie diesen, ist es bestimmt keine Selbstverständlichkeit, unentgeltlich, Arbeiten in seiner Freizeit zu verrichten, die noch dazu der Allgemeinheit dienen. Deshalb möchten wir uns ganz herzlich bei Frau Ingrid Matzinger und Herrn Alois Wallner bedanken, welche in ihrer Freizeit den Gemeindeteich gereinigt und viele andere Arbeiten freiwillig verrichtet haben.

Vbgm. Heidi Köberl

Bgm. Helmut Lintner

